

GEWERBEVEREIN
KÜSNACHT
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSNACHTER

Dorfpost

Nr. 293/9. Oktober 2013

Monatszeitung des gv-kuesnacht.ch

Ein Sonntag voller Wunder mit Peter Reber

Die Benefizveranstaltung vom 20. Oktober wird nicht nur die Herzen der Besucher erfreuen. Die Stiftung Wunderlampe wird mit dem Erlös kranken Kindern einen Wunsch erfüllen. Mit dabei ist der erfolgreiche Liedermacher und Sänger Peter Reber.

«So stellt die Stiftung Wunderlampe den Kinderwunsch ins Licht der Rampe – um Kinder, welche Sorgen drücken, mit Wunder-Wünschen zu beglücken». Dieser Vers stammt aus der Einladung der organisierenden, reformierten Kirchgemeindemitglieder, welche mit grossem Aufwand zum Ziele haben, kranken Kindern einen Herzenswunsch zu ermöglichen. Die Realisation und Erfüllung der unterschiedlichsten Wünsche übernimmt die 2001 gegründete Stiftung Wunderlampe in Zusammen-

arbeit mit verwandten Organisationen.

Prominenz macht mit

Der Küssnachter Benefizanlass beginnt am 20. Oktober mit einem Gottesdienst um 10 Uhr in der reformierten Kirche Küssnacht. Pfarrer Andrea Marco Bianca wird die Gäste begrüssen und mit dem Künstler und Autor Beat Bösi-ger ein Gespräch führen. Peter Reber, einer der erfolgreichsten Musiker in der



Karin Haug-Bleuler, Mitgründerin der Stiftung und Geschäftsleiterin, freut sich auf den 20. Oktober. (zvg)

Schweiz, wird mit seinen Liedern diesen speziellen Gottesdienst umrahmen.

Ab 11 Uhr sind alle Besucher in der HesliHalle willkommen um an Stehtischen gemeinsam Fisch, Brot und Wein zu geniessen. Für ältere Gäste stehen Tische und Stühle bereit. Die Wunderlampe informiert an einem Stand über ihre Tätigkeiten. Ebenso wird Peter Reber CD's und DVD's signieren

Fortsetzung auf Seite 3

Ein Publikumsmagnet

Der Sänger und Liedermacher Peter Reber gilt als einen der erfolgreichsten Musiker der Schweiz. Er hat über 40 Gold- und Platinauszeichnungen für seine Arbeit erhalten und war 1968 Mitbegründer der Gruppe «Peter, Sue und Marc». Aus seiner Feder stammen unter anderen «Swiss Lady» (Pepe Lienhard Band) und «Cinéma» (Paola). Reber erhielt mehrmals den «Prix Walo» als beliebtester Unterhaltungskünstler der Schweiz. Für seine Auftritte am «Sonntag voller Wunder» verzichtet er auf eine Gage. pd/rw

Inside

Seite 3

Erneuerte und noch attraktivere Geschäfte in Küssnacht

Seite 7

Eine gemeinsame Tür für die Kantons- und Gemeindepolizei

Seite 9

Neues Wirtepaar im Restaurant Schützenstube



Walde & Partner. Ihre Adresse für den erfolgreichen Verkauf von Wohn- und Anlageimmobilien in den Regionen Zürich und Luzern.



WALDE & PARTNER

Telefon +41 44 396 60 60
www.walde.ch

FROMINVEST

Spiel, Satz, Sieg.

Mit Finanzierungs-
lösungen
von Frominvest.

www.frominvest.ch

Ihr Boden
schon gepflegt?

Parkettpflege Zürichsee AG

Parkettpflege

Seestr. 85 8703 Erlenbach Tel. 044 910 80 08
www.parkettpflegeag.ch

CONFISERIE
Honold
SEIT 1905



Ihre Coniserie Honold
www.honold.ch
Tel.: 044/211 52 58

**Bad als
Unikat mit
Format**

...mit uns zum Traumbad



Goldenbohm AG
Sanitär • Heizung • Lüftung

044 910 05 94

Rund ums Wasser – wir sind vom Fach



Honold
SEIT 1905

Täglich frische Cup
Cakes und verschiedene
Leckereien - sonntags
feine Patisserie!

BonnieFit
Fitness • Massage • Wellness • Bistro

Think BONNIE
we do!

Dorfstrasse 9 • 8700 Küssnacht/ZH
044 912 22 00 • www.bonnie.ch



Küchen für Persönlichkeiten



biplano  **biplano küchen gmbh**
8700 küsnacht
t 044 912 06 06
www.biplano.ch

die küche meines lebens

 WARENDORF

www.crystalclean.ch

8047 Zürich

**– Privathaus
Dienstleistungen
– Umzugreinigung
– Büoreinigung**

**Tel. 076 347 58 14
info@crystalclean.ch**

FORD SERVICE
ford.ch



Ford MFK-Inspektion
Für Fr. 239.90

Prüfung aller Kontrollpunkte für die Bereitstellung zur obligatorischen Motorfahrzeugkontrolle • Reinigung des Motors • Exklusive allfälliger Reparaturen, Einstellungen, Teile und Arbeit



Freihof-Garage
Daniel Künzler + Co
Bergstrasse 51, 8700 Küsnacht
www.freihof-garage.ch

* Gilt nur für Personenwagen, Nutzfahrzeuge wie Transit, Ranger, Tourneo, Connect etc. sind von diesem Programm ausgeschlossen.

Stenz
Metallbau AG

Weinmanngasse 12 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 53 Fax 044 910 01 60

www.stenz-metallbau.ch

Türen + Tore Brandschutztüren
Reparaturen Verglasungen
Treppen Geländer

Wir machen aus Ihren Wünschen Qualitätsprodukte!

ASLLANI AG ...geht nicht, gibt's nicht!

Umbauten und Renovationen:
✗ Maler- und Gipserarbeiten
✗ Maurerarbeiten

Wand- und Bodenbeläge:
✗ Keramik, Naturstein
✗ Marmor, Parkett, Teppich

Basri Asllani
Bahnhofstrasse 2, 8700 Küsnacht
Natel 079 752 08 90
Tel. 044 752 08 90
Fax 044 752 08 91
E-Mail: basri.asllani@bluewin.ch

DP_2585



Restaurant Pizzeria Bahnhoffli

Familie Asllani
Bahnhofstrasse 2, 8700 Küsnacht
T +41 (0)44 752 08 93, F +41 (0)44 752 08 94
www.restaurant-bahnhoffli.info

Mo-Fr 08:30-23:30
Sa 11:00-22:00 - So geschlossen

DP_422



Zuber
Bodenbeläge

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

**Unkraut ist die
Opposition der
Natur gegen
die Regierung
der Gärtner.**

Oskar Kokoschka
1886 - 1980



EVERGREEN

EVERGREEN Gartenbau AG
Ueli Schmid 8700 Küsnacht
Telefon 044 910 52 33
www.evergreenag.ch

DP_2230



polla

Beratung, Ausführung.
Hoch- und Tiefbau
Umbau und Renovationen
Fassadenisierungen

Baunternehmung
Inhaber:
Stephan Rupper

Polla AG
CH-8700 Küsnacht
CH-8123 Ebmingen

Ihr Partner, auf den Sie
bauen können.

044 982 30 40
polla.ch



**USB-Lademöglichkeit
die etwas andere Steckdose**

elektro 4 AG
küsnacht

Wiesenstrasse 36, 8700 Küsnacht
www.elektro4.ch
Tel. +4144 922 44 44

Impressum

Monatszeitung des Gewerbevereins Küsnacht

Herausgeber:
Gewerbeverein Küsnacht, Martin Schneider, Präsident

Koordination:
Gewerbeverein Sekretariat, Postfach 1288, 8700 Küsnacht

Redaktion:
Ruth Weber, ruth.weber@bluewin.ch

Layout:
ms medium satz+druck gmbh, Alte Landstrasse 58, 8700 Küsnacht, www.mediumsatz.ch

Druck:
Neue Zürcher Zeitung AG, NZZ Print, Zürcherstrasse 39, 8952 Schlieren

Inserate:
Martin Traber, Tel 044 928 56 09, Fax 044 928 56 00, martin.traber@zs-werbeag.ch

Die Dorfpost wird durch die Post in alle Haushaltungen der Gemeinde Küsnacht verteilt.

D & G Wirtschaftsprüfer




**Ihre zugelassenen
Revisionsexperten**

Klausstrasse 43
CH-8008 Zürich
T 043 499 20 29
F 043 499 20 21
postfach@dgwp.ch
www.dgwp.ch

Mitglied der TREUHAND KAMMER

DP_509

Fortsetzung von Seite 1

und später mit seiner beliebten Musik die Anwesenden weiterhin erfreuen. Interviews des bekannten Radiomodulators Joschi Kühne mit prominenten Gästen tragen zum weiteren Unterhaltungsangebot bei. Die kleinen Gäste dürfen sich im Kinderhütendienst amüsieren. Der Benefizanlass endet um 14 Uhr.

Die Organisatoren rechnen mit einem Publikum von rund 1000 Perso-

nen. Rechtzeitiges Erscheinen wird daher empfohlen. Sobald alle Plätze in der Kirche besetzt sind, werden weitere Besucher von Pfadfindern in das Kirchgemeindehaus geleitet. Alle Besucherinnen und Besucher erhalten beim Eintreten in die Kirche eine ausführliche Festbroschüre. Es empfiehlt sich ferner mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Ruth Weber

«Ein Sonntag voller Wunder», 20. Oktober, 10 Uhr, Reformierte Kirche Küsnacht, Untere Heslibachstrasse 2, 8700 Küsnacht.

Träume werden wahr

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von schwerkranken oder behinderten Kindern in der Schweiz. Die sozial engagierte Organisation ist national tätig und wird von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und einer eigenen externen Revisionsstelle überprüft. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung Wunderlampe schon 1000 Wünsche erfüllen. «So einzigartig wie jedes Kind mit seinem Schicksal ist, so persönlich und einfühlsam kümmert sich die Wunderlampe um die Erfüllung jedes Wunschtraums. Dass so viele Kinder für einen Tag ihre Sorgen vergessen durften, ist ein unbeschreibliches Gefühl», freut sich die Gründerin und Geschäftsleiterin Karin Haug-Bleuler. Neben der sorgfältigen Planung und Organisation steht der Kontakt mit den Beschenkten im Vordergrund, um möglichst gut auf die individuellen Wünsche eingehen zu können. Ebenso wird auf die enge Zusammenarbeit mit Ärzten und Betreuungspersonen Wert gelegt. Langzeit- und schwer erkrankte oder behinderte Kinder haben die Möglichkeit, einen Wunsch anzumelden, den sie mit eigenen Mitteln und Möglichkeiten nicht verwirklichen können. Die Wunschanfragen können auch durch deren Angehörige, Freunde oder Bekannte eingereicht werden. Jede Spende hilft, weitere Kinderwünsche zu erfüllen.

pd/rw

Stiftung Wunderlampe, Karin Haug-Bleuler, Geschäftsführerin, Zürcherstrasse 119, 8406 Winterthur, Telefon 052 269 20 07, Fax 052 269 20 09, info@wunderlampe.ch, www.wunderlampe.ch. Spendenkonto Postfinance 87-755227-6.



Der Berner Sänger und Liedermacher Peter Reber bereichert musikalisch den Anlass und verzichtet zu Gunsten der Stiftung Wunderlampe auf seine Gage.

(zvg)

Editorial

Aus alt mach neu

Werte Küsnachterinnen und Küsnachter

An allen Ecken wurde geschraubt, gebohrt, gebaut und restauriert. Der Küsnachter Dorfkern schien aus einer einzigen Baustelle zu bestehen. «Aus alt mach neu» lautete diesen Sommer die Devise. Die Küsnachter Gewerbetreibenden schauen positiv in die Zukunft und investierten tatkräftig in ihre Geschäfte zur Steigerung der Attraktivität, Qualität und zum Wohle unserer Kunden. Sportgeschäft Birrer, Fotogeschäft Sereinig, Elektrizitätswerkladen und Coop: alle haben sie erneuert und erstrahlen jetzt in neuem Glanz. Zurzeit befindet sich der Delikatessenladen Moreira im Umbau. Während der Umbauphase bedient Sie dieser gerne im «Moreira Gourmet Zelt» zu den gewohnten Öffnungszeiten, bevor er am 24. Oktober die Türen erneut öffnet.

Im Dorfkern wurde der letzte Teil der 2003 beschlossenen Dorfkernsanierung in Angriff genommen. Der erste Teil der in zwei Phasen geplanten Dorfplatzsanierung ist bald abgeschlossen. Die erneuerte Brücke wird wieder für den Verkehr befahrbar sein und die Fische können zu ihren gewohnten Laichstellen gelangen. Der zweite Teil des Feinschliffes erfolgt nächstes Jahr und wird voraussichtlich gegen Ende Sommer 2014 fertiggestellt sein.

Wie bei vielen Bauarbeiten kam es auch bei dieser zu gewissen Unannehmlichkeiten. Der Umbau am Dorfplatz hatte zur Folge, dass die Anzahl Parkplätze massiv reduziert wurde. Neben dem Verlust der Parkplätze auf dem Dorfplatz und an der Allmendstrasse mussten vorübergehend die öffentlichen Parkplätze beim Coop daran glauben. Dies führte zu grossen Parkplatz-Engpässen und gab Anlass für



Andreas Eugster

(zvg)

Ärger bei der Kundschaft und den Gewerbetreibenden.

Trotz freudiger Erwartung auf die Fertigstellung des Dorfplatzes im kommenden Jahr, gibt es einen kleinen Wehmutstropfen. Mindestens vier Parkplätze müssen dem neuen Erscheinungsbild weichen. Da wir schon heute immer wieder von Kundenseite zu hören bekommen, dass es schwer sei, einen freien Parkplatz zu finden, bedauere ich diesen Entscheid sehr. Ich hoffe, dass die Verkehrsphilosophie der Stadt Zürich in Zukunft nicht noch mehr Einzug halten wird.

Nichts destotrotz freuen wir uns, wenn alles wieder seinen gewohnten Gang geht und wir uns am neuen Dorfbild erfreuen können. Ich bedanke mich bei unserer Kundschaft für die Treue und Geduld, die sie uns während den Umbauarbeiten und trotz der erschwerten Parksituation entgegengebracht hat. Wir freuen uns, Sie auch in Zukunft in unserem frisch renovierten Küsnacht begrüßen zu dürfen.

Andreas Eugster, Detaillistenobmann des Gewerbeverein Küsnacht



Gesunde Zähne, ein Leben lang

Dr. med. dent. Judith Aufenanger, M. Sc.

Dr. med. dent. Anja Wenger

Dr. med. dent. May Zimmermann

Alte Landstrasse 147 • 8700 Küsnacht
044 910 0756 • www.aufenanger.ch



Aus dem Gemeinderat

Grabfeldsanierung auf dem Friedhof Hinderriet

Auf dem Friedhof Hinderriet in Itschnach werden Grabfelder saniert. Der verdichtete und lehmhaltige Untergrund machen diese Arbeiten unumgänglich. Bestehende und belegte Gräber sind nicht tangiert. Die Bauarbeiten haben am 30. September begonnen.

Friedhöfe sind ein wichtiges Kulturgut einer Gemeinde. Sie sind ein Ort der Trauer, Zuversicht und der Hoffnung. In der Gemeinde Küsnacht stehen zwei Friedhöfe für Bestattungen zur Verfügung. Neben dem ursprünglichen Friedhof im Dorf existiert seit 1964 der Friedhof Hinderriet in Itschnach.

Bereits im Herbst 2000 wurden auf dem Friedhof Dorf Grabfelder saniert. Die dortigen Bodenverhältnisse mit einem dichten, vernässten Erdreich und geringem Sauerstoffgehalt führten zu

einem ungenügenden Verwesungsprozess von erdbestatteten Verstorbenen innerhalb der Ruhezeit von 20 Jahren. Dieselben Arbeiten stehen nun auch auf dem Friedhof Hinderriet in Itschnach an, weil dort ebenfalls verdichteter und stark lehmhaltiger Untergrund vorkommt.

Den Verhältnissen anpassend

Die Baukommission der Gemeinde Küsnacht hat für die Sanierungsarbeiten

einen Kredit von 235'000 Franken bewilligt. Für die Planungs- und Bauleitungsarbeiten wurde die Firma Tony Linder + Partner AG aus Altdorf beigezogen. Dieses Unternehmen ist auf die Sanierung von Grabfeldern spezialisiert und hat mit Begleitung der Rechtsmedizin der Universität Zürich sowie von Fachstellen der ETH Zürich ein patentiertes Sanierungssystem für Erdbestattungen entwickelt. Es handelt sich um ein Erdaustausch-System mit dem Einbau von Entwässerungsleitungen, speziellen Filter- und Drainageschichten sowie Grabsteinfundamenten. Die Auffüllung des Grabfelds erfolgt mit einer den Verhältnissen angepassten Humusmischung mit festgelegten Komponenten bezüglich Wasserdurchlässigkeit,

Säure und Kalkgehalt. Ziel dieser Methode ist, Sauerstoff in den Boden zu führen und Wasser abzuleiten. Dadurch wird eine vollständige Verwesung in kurzer Zeit gewährleistet.

Belegte Gräber sind von den Arbeiten nicht betroffen. Es ist vorgesehen, genügend Erd-, Urnen- und Familienbestattungsgräber zu sanieren, damit die nächsten vier bis fünf Jahre gute Bestattungsvoraussetzungen bestehen. In einem nächsten Schritt wird im Rahmen einer Friedhof-Entwicklungsplanung unter Berücksichtigung der bestehenden Grabesruhen das weitere Vorgehen bei den belegten Grabfeldern geprüft.

grk

Verschiedene Kreditbewilligungen

Im Seniorenheim Wangensbach müssen die Liftanlagen saniert werden. In der Cafeteria erfüllt die Lüftungsanlage die gesetzlichen Vorschriften nicht und muss angepasst werden. Gleichzeitig sollen die Cafeteria und der Zugang zum Rosengarten neu gestaltet werden. Der Gemeinderat hat für diese Arbeiten einen Kredit von 298'000 Franken bewilligt.

Die Hohrütistrasse wird erneuert. Bei dieser Gelegenheit soll die Situation

bei der Einmündung Würzbrunnenstrasse in die Hohrütistrasse verbessert werden. Für diesen Teil des Projekts hat der Gemeinderat einen Kredit von 175'000 Franken bewilligt.

Die Beschaffung des neuen Einsatzbootes für den Seerettungsdienst hat 854'775 Franken gekostet. Für die Mehrkosten von 4'775 Franken hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit bewilligt. Rund 1/3 der Gesamtkosten trägt die Gemeinde Erlenbach.

grk

Der Gemeinderat ist wieder komplett

Anlässlich der Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates (Rest der Amtsdauer 2013 bis 2014) haben 2238 Küsnachterinnen und Küsnachter den parteilosen Walter Matti zum Gemeinderat gewählt. Der 62-Jährige erreichte im zweiten Wahlgang vom 22. September einen Vorsprung von 421 Stimmen gegenüber dem zweiten Kandidaten Marc Lindt (FDP).

Walter Matti ist in der Gemeinde gut integriert. Er ist Mitglied der Sozialkommission und Präsident des Samariter Vereins Küsnacht. Beruflich ist der verheiratete Familienvater Geschäftsführer einer Firma für Betonstahl und Baumaterial. Der Gewerbeverein Küsnacht gratuliert Walter Matti herzlich zur Wahl.

dp



Walter Matti ist der neue Gemeinderat in Küsnacht. (zvg)

Neuer Feuerwehrkommandant

Der Gemeinderat hat per 1. Januar 2014 Thomas Bürgin zum Feuerwehrkommandanten ernannt. Thomas Bürgin ist seit dem Jahr 2000 bei der Feuerwehr

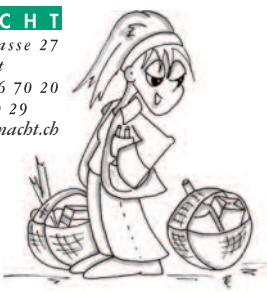
Küsnacht. Er tritt die Nachfolge an von Hans Kägi, welcher seit Juli 2008 Kommandant ist und per Ende 2013 seinen Rücktritt eingereicht hat.

grk



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

KÜSNACHT
Obere Dorfstrasse 27
8700 Küsnacht
Telefon 043 266 70 20
Fax 043 266 70 29
www.spitex-kuesnacht.ch



- Behandlungspflege
- Körperpflege, Hygiene
- Unterstützung im Haushalt
- Beratung für pflegende Angehörige
- Lieferung von Mahlzeiten
- Vermietung von Krankmobilen

... so nabeliegend!

Stabiler Steuerfuss trotz hoher Investitionen

Der Voranschlag sieht einen Aufwandüberschuss von 7,3 Millionen Franken vor. Mehrkosten bei der Pflegefinanzierung und rückläufige Steuererträge beeinflussen das Ergebnis. Der Gesamtsteuerfuss bleibt unverändert bei 75%.

Obwohl in den vergangenen drei Jahresrechnungen Aufwandüberschüsse resultierten und auch für 2013 und 2014 Defizite budgetiert sind, befindet sich die Gemeinde Küsnacht nach wie vor in einer guten Ausgangslage mit soliden Bilanzkennzahlen. Sowohl das Eigenkapital als auch das Nettovermögen sind im Vergleich mit anderen Zürcher Gemeinden überdurchschnittlich hoch, und die Gemeinde hat keine verzinslichen Schulden in den Büchern. Das umfangreiche Investitionsprogramm der kommenden Jahre wird allerdings zu einem deutlichen Abbau des Nettovermögens führen, was auch den Zielen von Gemeinderat und Schulpflege entspricht. Bis zum Ende der Finanzplanperiode 2013 bis 2017 können diese Ziele bezüglich des angestrebten Mindestnettovermögens allerdings nicht vollumfänglich eingehalten werden. Es zeichnet sich ab, dass mit der Realisierung aller in Planung befindlichen Projekte (v.a. Zentrumsentwicklung, Sanierung Kunsteisbahn KEK) eine Erhöhung des Steuerfusses verbunden sein wird.

Herausforderung Steuererträge

Eine Herausforderung in der diesjährigen Finanzplanung war einmal mehr die Schätzung der künftigen Steuererträge. Da die Steuererträge 2013 ge-



Die Küsnachter Finanzvorsteherin Ursula Gross Leemann sieht ein gewisses Risiko bei den budgetierten Steuererträgen. (zvg)

mäss Hochrechnung geringer ausfallen als veranschlagt, wird für 2014 ein tieferer Ertrag budgetiert. Bei den Grundstückgewinnsteuern wird unverändert mit einem Ertrag von 15 Millionen Franken gerechnet, obwohl die weitere Entwicklung des Immobilienmarktes einige Unsicherheiten in sich birgt. Die Küsnachter Finanzvorsteherin Ursula Gross Leemann sieht ein gewisses Risiko bei den budgetierten Steuererträgen: «Wir haben die Budgetierung der Steuererträge auf den aktuellen Stand und die positiven allgemeinen Wirtschaftsprog-

nosen abgestützt. Wir haben jedoch den Verlust (Todesfälle) einiger guter Steuerzahler zu verkraften. Zudem steht die Finanzbranche unter einem starken Druck, was sich negativ auf die Boni und letztlich die Steuererträge auswirken könnte.» Sie gibt weiter zu bedenken, dass eine erhebliche Abhängigkeit von den Grundstückgewinnsteuern besteht: «Die budgetierten Grundstückgewinnsteuererträge entsprechen 44 Prozent des gesamten Steuerertrags der Politischen Gemeinde, der nach Ablieferung der Finanzausgleichsabgabe bei der Gemeinde verbleibt. In den Vorjahren war dieser Anteil gar bedeutend höher. Rückläufige Grundstückgewinnsteuern würden unseren finanziellen Spielraum deshalb wesentlich einschränken».

Mehrkosten Pflegefinanzierung

Deutliche Mehrkosten von 1,4 Millionen Franken verursacht die seit 2011 geltende Pflegefinanzierung (Gesamtkosten 5,4 Mio. Franken). Aufgrund der Verzögerung beim Bezug des Alters- und Gesundheitszentrums Tägerhalde und wegen höheren Personalkosten budgetieren die Seniorenheime ein um 0,6 Millionen Franken schlechteres Betriebsergebnis. Die Abschreibungen reduzieren sich um 5,4 Millionen Franken, hauptsächlich weil auf zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen verzichtet wird (2013 5,0 Mio. Franken).

Die Finanzausgleichsabgabe als grösste und zudem nicht beeinflussbare Ausgabenposition belastet die Budgets von Politischer Gemeinde und Schul-

gemeinde nahezu unverändert mit gesamthaft 82,7 Millionen Franken (2013 82,4 Mio. Franken). Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen belaufen sich auf hohe 45,7 Millionen Franken, davon betreffen 20,1 Millionen Franken den Neubau des Alters- und Gesundheitszentrums Tägerhalde. Für Investitionen in Liegenschaften im Finanzvermögen sind 2,6 Millionen Franken budgetiert, davon müssen voraussichtlich 1,4 Millionen Franken als nicht wertvermehrend abgeschrieben werden.

Keine Neuverschuldung erwartet

Die Selbstfinanzierung (Cashflow HRM1) beträgt 3,9 Millionen Franken. Der sehr tiefe Selbstfinanzierungsgrad von 9%, errechnet aus der Selbstfinanzierung im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 45,7 Millionen Franken, führt zu einem Abbau von Liquidität. Das Eigenkapital reduziert sich durch den Aufwandüberschuss von 7,3 Millionen Franken gemäss Planbilanz per 31. Dezember 2014 auf ca. 173 Millionen Franken. Das mehrheitlich ab-zuschreibende Verwaltungsvermögen erhöht sich von 53,1 Millionen Franken per Ende 2012 auf 114,4 Millionen Franken per Ende 2014. Obschon ein hoher Finanzierungsfehlbetrag von 41,8 Millionen Franken resultiert, wird im 2014 keine Neuverschuldung erwartet. Derzeit hat die Gemeinde Küsnacht keine verzinslichen langfristigen Schulden. Der detaillierte Voranschlag 2014 ist ab Anfang November 2013 auf www.kuesnacht.ch abrufbar.

grk

Gemeinderat bewilligt Versuch für «Offenen Jugendtreff»

Versuchsweise soll von Mitte Oktober bis Mitte April in der Freizeitanlage «Sunnemetzg» ein «Offener Jugendtreff» angeboten werden. Das Freizeitverhalten der Jugendlichen hat sich in den letzten Jahren stark verändert, insbesondere auch aufgrund der neuen Kommunikationsmöglichkeiten wie u.a. facebook. Die unorganisierte Freizeit – wie «Chillen» mit anderen Jugendlichen im öffentlichen Raum – wird strukturier-

ten Freizeitangeboten vermehrt vorgezogen.

Zielgruppe des Angebots auf Probe sind Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren. Diese erhalten einen Raum für Begegnungen und Freizeitaktivitäten. Eine erwachsene Person wird während der Öffnungszeiten der «Sunnemetzg» anwesend sein. Ziel ist es, den Jugendlichen eine Begegnungsmöglichkeit mit Gleichaltrigen zu bieten, den Jugend-

lichen den Zugang zu ermöglichen zu Informationen im Zusammenhang mit sie beschäftigenden Themen und Fragen, die Jugendlichen zu beraten sowie sie bei der Realisierung eigener Projekte zu unterstützen. Für die zusätzlich anfallenden Personalkosten hat der Gemeinderat einen Kredit von 30'000 Franken bewilligt. Über die Versuchsphase wird ein Evaluationsbericht erstellt, der aufzeigen wird, wie intensiv

der Treff von den Jugendlichen genutzt wurde und ob grundsätzlich der Bedarf danach ausgewiesen ist. Die dann vorliegenden Ergebnisse dienen als Grundlage für das weitere Vorgehen.

grk

Öffnungszeiten Jugendtreff: Mittwoch, 14 bis 21 Uhr, Freitag, 17 bis 22 Uhr. Der Samstag ist reserviert für Partys und Events (von 20 bis 24 Uhr).

Alt-Gemeindeschreiber Karl Stroppel 74-jährig verstorben

Ein Nachruf für den langjährigen, äusserst kompetenten Küssnachter Gemeindeschreiber.

Im Jahre 1974 ist Karl Stroppel als Planungssekretär in die Dienste der Gemeinde Küssnacht getreten. Damals wie heute sprach man im Rahmen der baulichen Entwicklung von Küssnacht von einer Umbruchphase. Der Planungssekretär hielt in einem Kommentar fest: «Die bauliche Entwicklung macht auch vor den historisch gewachsenen Baudenkmalen nicht halt...». Damals wurden Bausanierungen beim Seehof, dem Höchhuus, der Oberen Mühle (heute Ortsmuseum) und dem Jürgehus erfolgreich ausgeführt. Karl Stroppel hat sehr schnell realisiert, dass unsere Vergangenheit auch eine Zukunft haben muss. Sein engagiertes und von hoher Fachkompetenz begleitetes Wirken wurde durch den Gemeinderat schnell erkannt und nach wenigen Jahren wurde er zum Substituten des Gemeindeschreibers ernannt.

Amtszeit mit Bauvorhaben

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 26. August 1982 wurde Karl Stroppel – ohne dass eine Stellenausschreibung erfolgte – als Nachfolger von Otto Welti zum Gemeindeschreiber von Küssnacht gewählt. Schon bald nach der Amtsübernahme wurde die Revision der kommunalen Bau- und Zonenordnung an die Hand genommen und 1984 von der Gemeindeversammlung festgesetzt. Verschiedene grössere Bauvorhaben, wie der Erweiterungsbau des Pflegeheims am See (1984), die Erneuerung der Sportanlage Fallacher (1984), der letztmalige Umbau des Gemeindehauses (1987), der Hallenbau und die Sanierung des Betriebsgebäudes der Kunsteisbahn (1988) wurden in seiner Amtszeit realisiert. Als ehemaliger Planungssekretär war Stroppel geradezu prädestiniert, Planungsprojekte wie der Gestaltungsplan Areal Klinik St. Raphael, Neue Forch Ost, Teilrevision der Ortsplanung (1994), Teilrevision der Bau-

und Zonenordnung (1994), Ideenwettbewerb Quartierzentrum Itschnach (2002), Grünkonzept (Aufwertung Schübelweiher) und Neugestaltung des Strassenraums im Dorfkern (2003) zu entwickeln und umzusetzen.

Gemeinde Küssnacht dankt

Andere bedeutende Akzente in der vielschichtigen Arbeit von Karl Stroppel waren die Küssnachter 800-Jahr-Feier 1988, der Beitritt zum Zweckverband KEZO, finanzielles Mitwirken der Gemeinde bei Baugenossenschaftsprojekten, Übernahme der Gasversorgung durch die Stadt Zürich (1991), Erwerb der Zwingliwiese (2000), Vertrag mit der «Zürichsee Zeitung» (Sonderausgabe für Küssnacht) und vieles mehr.

Karl Stroppels Verdienst ist auch die umfassende Revision der Gemeindeordnung, welche in weiten Teilen noch heute Gültigkeit hat. Er hat einen professionellen Personaldienst geschaffen und ein neues Personalrecht eingeführt,

welches der Küssnachter Verwaltung die Mitarbeiterbeurteilung brachte. Der Einführung der Informatik hat er grosses Gewicht beigemessen, obwohl er mit dieser neuen Technologie eher auf «Kriegsfuss» stand. Kaderangehörige aus der damaligen Zeit bezeichneten Karl Stroppel als korrekten, unterstützenden und teamorientierten Chef der Gemeindeverwaltung. Dem Gemeinderat war der Verstorbene ein verlässlicher und kompetenter Berater. Karl Stroppel galt als «stiller Schaffer», welcher den Auftritt in der Öffentlichkeit eher mied. Während 20 Jahren hat er es verstanden, eine bürgernahe Verwaltung aufzubauen und hat einer Vielzahl von Projekten zum Durchbruch verholfen. Über viele Jahre wirkte er auch im Vorstand des Heilpädagogischen Vereins Küssnacht (Johannessschule) und im Stiftungsrat der Stöckenweid. Die Gemeinde Küssnacht hat Karl Stroppel viel zu verdanken.

*Martin Bachmann
Gemeinderat*

Gregorianischer Choral an drei Abenden



Ein Ziel für Interessierte: Stimmungsvolle Atmosphäre im Singen gregorianischer Choräle schaffen.

(zvz)

Im November treffen sich interessierte Männer und Frauen an drei Dienstagabenden in der katholischen Kirche St. Georg Küssnacht um sich in stimmungsvoller Atmosphäre im Singen gregorianischer Choräle zu üben: Kyrie – Sanctus – Agnus Dei. Dies mit Maria

Walpen, der Gregorianik-Schülerin des ehemaligen Einsiedler Choralmagisters, Pater Roman Bannwart OSB.

Schwung und Ruhe – feine Modulationen – farbenreiche Vokale – geheimnisvoller Ausdruck der heiligen Worte in Klang und vieles mehr wohnt den grego-

rianischen Gesängen inne. Das gemeinsame, einstimmige Singen schafft Verbindung, weckt Energie und Freude. Die Mitgestaltung in einem Gottesdienst kann zu einem besonderen Erlebnis werden, indem sich eine weitere Dimension der Tiefe öffnet. Mit achtsamen Übungen

an Atem – Körper – Klang werden die Sing-Instrumente eingestimmt. In oraler Tradition – über Vor- und Nachsingen – werden schlicht kunstvolle Melodien erlernt. e

Dienstage, 5., 12. und 19. November 2013, 19.30 Uhr bis 22 Uhr; Samstag, 23. November, Vorprobe um 15 Uhr und singen in der Abendmesse um 17 Uhr. Der Kurs ist gratis. Auskunft/Anmeldung: Kantor Andreas Gut, andreas-gut@bluewin.ch oder 079 404 94 09 oder www.musik-st-georg.ch.

Helmut Richter

Dipl. Shiatsu Practitioner

Alte Landstrasse 156
8700 Küssnacht

Tel. 079 350 3811

hrichter@richter-shiatsuch
www.richter-shiatsuch



Polizeien (endlich) unter einem Dach vereint

Seit dem 19. September haben die Kantonspolizei Zürich und die Gemeindepolizei Küsnacht eine gemeinsame Tür. Das Kompetenzzentrum im ehemaligen Swisscom-Gebäude in Küsnacht wurde kürzlich offiziell eingeweiht.

Sein Traum einer gemeinsamen Polizeitüre von Kantonspolizei Zürich und Gemeindepolizei Küsnacht ist für den Gemeinderat und Vizepräsidenten Martin Bachmann Wirklichkeit geworden. «Die Bewohner unserer Gemeinde und der Nachbargemeinden Erlenbach, Zollikon und Zumikon haben ein polizeiliches Kompetenzzentrum erhalten, welches ordentliche Öffnungszeiten garantieren kann», sagte der ehemalige Kapobeamte Bachmann am 26. September anlässlich der Eröffnungsfeier des gemeinsamen Polizeipostens in Küsnacht – einem Novum überhaupt im Kanton Zürich.

Bachmanns Blick zurück zeigte einen langen Weg auf, welcher im Jahre 1974 mit einem entsprechenden Brief an das Polizeikommando begann. Als junger Angehöriger der Kapo in Küsnacht störte Bachmann das Hin- und Herschieben von Personen, welche eine Anzeige erstatten wollten. «Zudem war es eine Tatsache, dass beide Polizeiposten öfters geschlossen waren. So begann der Gedanke in mir zu reifen, dass die Bewohnerschaft eigentlich über eine einzige polizeiliche Anlaufstelle ver-

fügen sollte». Doch auch im Jahr 1987, als die Kapo von der guten Lage im Feuerwehrgebäude an die Poststrasse in Küsnacht zog, habe sich keine bessere Lösung finden lassen.

Zentrale Anlaufstelle

Mit seiner Wahl in den Gemeinderat im Jahre 2002 nahm Bachmann den Gedanken erneut auf, einen gemeinsamen Polizeistandort zu realisieren. Der Gemeinderat Küsnacht liess sich von einem solchen Vorhaben überzeugen. Auch die Vertreter des Polizeikommandos unterstützten im Grundsatz diese Idee. Eine erste Möglichkeit bot sich im ersten Bahnhofareal-Projekt, im geplanten Gebäude auf dem Güterschuppenareal. Mit der Ablehnung des Gesamtprojektes durch den Souverän am 3. Dezember 2007 zerschlug sich dieser Lösungsansatz. Eine weitere Möglichkeit bestand mit den frei werdenden Gebäulichkeiten der Firma Ernst an der oberen Heslibachstrasse. Doch war das Mieten der notwendigen Flächen zu teuer.

Bessere Erreichbarkeit

Da das «Swisscom-Gebäude» nur noch zu rund 10 Prozent belegt war, sich an einer guten Lage befindet und an gemeindeeigene Grundstücke anschliesst, nahm der Gemeinderat mit der die Swisscom ablösenden Besitzergesellschaft Rosetabor SA Kauverhandlungen auf. 2009 führten diese zum Erfolg und der Kauf des «Swisscom-Gebäudes» inklusive dem angrenzenden Einfamilienhaus konnte zum Preis von 5,2 Mio Franken realisiert werden. Die Küsnachter Stimmbürger haben am 29. November 2009 dem Kauf mit grossem Mehr zugestimmt. Die Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2011 hatte dem Umbaukredit in der Höhe von 4,5 Mio Franken ebenfalls zugestimmt. Mit der Unterbringung der Kantons- und Gemeindepolizei im selben Gebäude – das 1979 als «altes falsches Bauernhaus» erbaut wurde – liess sich so eine zentrale Anlaufstelle schaffen. Die Erreichbarkeit der Polizei, so Bachmann, kann dadurch besser gewährleistet und das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung gestärkt werden.



In dem 1979 als «altes falsches Bauernhaus» erstellten Gebäude an der Alten Landstrasse 135 befinden sich heute die Kantons- und Gemeindepolizei unter einem Dach.

(Martin Bachmann)



Der Zürcher Sicherheitsdirektor Mario Fehr (links) gratulierte Gemeindepräsident Markus Ernst.

(Ruth Weber)

Stolz zeigte sich ebenfalls Küsnachts Gemeindepräsident Markus Ernst, der an der Eröffnungsfeier eine hochkarätige Delegation aus der Stadt begrüßen durfte. So sprach Sicherheitsdirektor Mario Fehr von Küsnacht als Musterbeispiel im Polizeibereich und lobte die Kooperation.

Die Bevölkerung nahm zuvor am Tag der offenen Tür die Möglichkeit rege wahr, die neue Polizeistation zu besichtigen. Der Umbau entspricht dem Minergie-Standard und weist moderne, helle Räumlichkeiten auf. Eine kleine Fläche wird vorläufig weiterhin von der Swisscom genutzt. Sechs Gemeindepolizistinnen und -polizisten (Küsnacht, Erlenbach, Zollikon und Zumikon) unter der Leitung von Franco Aeberhard teilen den Posten mit einem Zwölferteam der Kantonspolizei, dies unter Kreischef Christian Siegenthaler.

Ruth Weber



Am Tag der offenen Tür war bereits der Nachwuchs in Sicht.

(Martin Bachmann)



Der ehemalige Polizeibeamte, Gemeinderat Martin Bachmann, sprach von seinem langgehegten Traum einer gemeinsamen Türe für die Kantons- und Gemeindepolizei.

(Ruth Weber)

INNENDEKORATIONEN FREIMANN 10% - 50% **Rabatt** auf alle Artikel

Divina
bico
billerbeck
roviva

www.freimann.ch
www.e-bettenshop.ch

VORHÄNGE • POLSTERMÖBEL • BODENBELÄGE
8700 Küsnacht-Zürich
Info@freimann.ch
Tel. 044 910 15 34
Mob 079 401 94 00
e-bettenshop.ch

Ferienlektüre
Goldberg II
Franziska Geissler
Küsnachter Geschichten mit Blick hinter die Kulisse.
Fr. 8.- bei Buchhandlung Wolf

Für Sie + Ihn
COIFFURE SCHREIBER
Küsnacht Di - Fr 08.00 - 18.00 Uhr
Rosenstrasse 6 Sa 07.30 - 12.00 Uhr
044 910 72 26 Mo geschlossen

PASQUALE VACCHIO METALLBAU

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und Aussentreppen,
Geländer und Zäune, Balkontürme, leichter Stahlbau,
Verglasungen, Brandschutzabschlüsse, antike Geländer- und
Torrestaurationen

Wir zeichnen uns durch unsere Flexibilität aus und setzen alles
daran Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 - 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 09 77 Fax 044 910 09 89 Natel 079 424 68 05
E-Mail: info@metallbau-vacchio.ch/www.metallbau-vacchio.ch

DP_444

Bolli

Parkett-Neuverlegung
Parkett-Reparaturen
Parkett-Renovation

Markus Bolli, Küsnacht
Tel. 044 910 05 33

ARTUS
magic table
dorfstrasse 13 / sternenweg

ARTUS
kitchen & more
florastrasse 22 / sternenweg

8700 küsnacht 044 910 53 14
info@artushops.ch

M MEISTER BAU

Seestrasse 67
8700 Küsnacht
Tel. +41 44 910 62 25
Fax +41 44 910 62 26

www.meister-bau.ch
info@meister-bau.ch

Meister Bau

Kundenarbeiten Umbau Renovationen

**HAAR & NAGEL
KAPSELN
NATÜRLICH SCHÖN**

DIE KRAFT VON
GOLDHIRSE-BIOTIN-
VITAMIN B2 STÄRKT
VON INNEN BIS
IN DIE SPITZEN

**HAAR & NAGEL
Kapseln**

drogerie parfumerie
küsnacht
Tel. 044 910 00 77, www.drogerie-kuesnacht.ch

NATURATHEK
SO HELFT MAN HEUTE

**Göldi
Grimm
Meier
& Partner**

TREUHANDGESELLSCHAFT

**Ihre Treuhandgesellschaft
an der Goldküste**

UNTERE DORFSTRASSE 14 | CH-8700 KÜSNACHT ZH | TELEFON +41-44 913 16 16 | INFO@GGM.CH | WWW.GGM.CH

Neue Ära im Restaurant Schützenstube

Barbara und Silvio Cloëtta sind das neue Wirtepaar im Restaurant Schützenstube.

Das am Panoramaweg gelegene Restaurant Schützenstube in der Allmend Küsnacht ist eine beliebte Adresse für Gäste, die ein feines, gutbürgerliches Essen oder auch nur einen Kaffee in einem gemütlichen Restaurant geniessen möchten. Über zehn Jahre lang wurde es von Fritz und Terezinha Künzler geführt. Im vergangenen August haben Barbara und Silvio Cloëtta das Zepter übernommen.

Erfahrene Wirtsleute

Auch dieses Wirtepaar greift auf lange Erfahrungen zurück. Es hatte zuvor während 16 Jahren das Kafi-Bistro Klus am Zürcher Klusplatz geführt. Bereits dort bereitete Koch Vije seit Jahren kulinarische Köstlichkeiten zu und hat seine Tätigkeit auf die Küsnachter Allmend verlegt. Nebst einer ansprechenden Speisekarte bietet die Schützenstube von Mittwoch bis Freitag ein Mittagsmenü inklusive Suppe und Salat für Fr. 15.50 an. Zu den à-la-carte-Spezialitäten zählen hausgemachter Hackbraten, Cartocci, Panzarotti, Auberginen- und weitere Cordon bleus sowie die «Elefantenohren», ein Riesen-Wiener schnitzel vom Schwein. Alle Gerichte werden durchgehend von 11.30 bis



Barbara und Silvio Cloëtta heissen die Gäste im Restaurant Schützenstube willkommen.

(Ruth Weber)

21.30 Uhr angeboten. Dazu gehören auch wechselnde Wochenspezialitäten.

Spaghetti und feine Weine

Jeden Donnerstag gibt's ab 18 Uhr Spaghettiplausch mit Salatbuffet à discrétion, inklusive 1 Glas Merlot. Weitere feine Tropfen wählen verwöhnte Wein-

liebhaber aus der Weinkarte. Wie beim Fleisch berücksichtigen Cloëtta's auch beim Wein das örtliche Gewerbe.

Barbara und Silvio Cloëtta bedienen ihre Gäste von Mittwoch bis Sonntag in der gemütlichen Stube oder auf der neugestalteten Terrasse mit wunderschönem Ausblick. Die Schützenstube verfügt über einen grossen Parkplatz

und ist auch mit dem Bus 916 erreichbar (Station Allmend). Das neue Wirtepaar freut sich, nebst den Besuchen von ihren ehemaligen Stammgästen, auf zahlreiche Küsnachter Gäste. Ruth Weber

Restaurant Schützenstube, Hesligenstr. 115, 8700 Küsnacht, Telefon 044 910 40 35, www.schuetzenstube-kuesnacht.ch. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 10 bis 24 Uhr, Montag und Dienstag Ruhetag.

BETHESDA

Haus zum gepflegten Wohnen und Leben mit planbaren Kosten.
Pflegeresidenz Bethesda Küsnacht
Vreni Kleinert, Tel. 044 913 27 14
 Partnergemeinden: Zürich, Zollikon, Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg, Zumikon DP_3362

UNICOVINO

Ihre Weinhandlung in Küsnacht.

Wir freuen uns auf Sie.

Dorfstrasse 11
 8700 Küsnacht
 Tel. +41 (0)43 277 99 00
www.unicovino.ch

Di – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
 14.00 – 18.30 Uhr
 Sa 10.00 – 17.00 Uhr

EPM
 Services GmbH

- Hauswartung
- Gartenunterhalt
- Ferienvertretung
- Tierbetreuung
- Bauleitung
- Renovation
- Reparatur
- Hausschutz
- Haus-Check
- Beratung & Service

Tel. 044 450 40 40 • www.e-p-m.ch
 CH-8700 Küsnacht
 Ihr Partner für Haus und Garten!

www.baeckereikaegi.ch

info@baeckereikaegi.ch

Weihnachtliche
Stimmung und
hausgemachte Kreationen

Tel. 044 910 05 58

Bahnhofstrasse 8



seit 1984

BÄCKEREI
KONDITOREI
CONFISERIE **KÄGI**
CAFÉ-BAR CHOCOLAT

8700 Küsnacht

Yoga



Atem

Küsnacht-Itznach

Fortlaufende
Hatha-Yoga-Gruppenkurse

Einstieg jederzeit möglich!

Probelektion gratis!

Marlies Reichling-Brännhage
044 912 29 20 / 079 318 65 82
yogatem@ggaweb.ch
www.yogatem.ch



Büro/Werkstatt 8123 Ebmingen
Lohwisstrasse 36 Tel. 044 980 10 72
Büro Küsnacht 8700 Küsnacht
Ob. Heslibachstr. 70 Tel. 044 910 66 00
Büro Wetzikon 8620 Wetzikon
Tannenrainstrasse 27 Tel. 044 932 34 34

www.waelty-storen.ch

SONNENSTOREN
EINBRUCHSCHUTZ
INSEKTENSCHUTZ
INNENBESCHÜTTUNGEN

Neumontagen und Reparaturservice

Walter Widmer Schreinerei AG



Bahnweg 3
8700 Küsnacht

Telefon 044 910 10 22

Fax 044 913 30 59

www.widmer-schreinerei.ch

Einbruchschutz
Glasbruch
Reparaturen
Kundendienst
Türen
Schränke
Küchen
Bäder

Wir kaufen Goldschmuck, Diamanten alte Uhren
Gerne erstellen wir eine unverbindliche Offerte

**Ankauf von Uhren, Schmuck, Altgold, Silber,
Münzen und Raritäten**

Bernhard von Wyl – von Wyl Uhren + Schmuck
Kirchgasse 45, Meilen, Tel. 044 923 04 81, www.von-wyl.ch

DP_421

Zuber
malt, spritzt, tapeziert

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

DP_421

Claudia Hauser's
Wow&B
World of Wellness & Beauty

Gesundheitsbewusste
Lebensweise
zählt sich aus...

Fühlen Sie
sich wohl?

Claudia Hauser
Gesundheitsexpertin

Tel. 044 910 06 91
Gsunheitspraxis@bluewin.ch
www: wow-beauty.ch

Rückenweh Ade!

Akupunktur-Massage (APM/ESB) für Rücken und Gelenke

Stabiler Therapie-Erfolg auf höchstem Niveau

Fusspflege für Frauen und Männer

Fitness und Schönheit für Ihre Füße

Physiotherapie

Hausbesuche sind unsere Spezialität

Alle Detail-Infos unter
www.chisana.ch

Schlank und Fit mit metabolic balance®

Hanspeter Eberle und Ingrid Freihoff tragen das Gütesiegel für Top-Betreuer

chisana

Weil ich mein Leben genieße

Seit über 25 Jahren kompetente Ansprechpartner!

„Stoffwechsel – die Chemiefabrik im Organismus“

Besuchen Sie unseren kostenlosen Vortrag in Küsnacht ZH
am Mittwoch, 23. Oktober 2013 von 18.30–21.00 Uhr

Lassen Sie sich beraten – wir sind gerne für Sie da!

Telefon: 044 912 32 32



Chisana - Hanspeter Eberle D.C.H. und Ingrid Freihoff
Seestr. 163 - 8700 Küsnacht ZH - Tel. 044 912 32 32
Mail: chisana@chisana.ch - Web: www.chisana.ch

Konditorei Bäckerei
VON BURG

Küsnacht
044 910 42 75

DP_465

*E gueti
Brotidel...*

24 Stunden
Notfallservice
Tel. 044 910 02 12

*e gueti
Verbindig!*

Heeb +ENZLER AG

Elektro – Telecom

Untere Wiltisgasse 14

8700 Küsnacht

www.heeb-enzler.ch

info@heeb-enzler.ch

Ein Schneeräumungsfahrzeug für Saas Balen



Freuen sich über das fahrbare Geschenk der Gemeinde Küsnacht: (von links) Caspar Maag, Leiter Strassenunterhalt, Hans Egli, Werkstattchef, Küsnacht; Konrad Burgener, Gemeindepräsident, Heinz Burgener, Gemeindemitarbeiter, Saas Balen. (zvg)

Anlässlich der diesjährigen Gewerbeausstellung war Saas-Balen als Ehrengast in Küsnacht eingeladen. Ein revidiertes Schneeräumungsfahrzeug aus der Seegemeinde wird nun im Wallis seinen Dienst tun.

Der Jodelklub, der Tambouren- und Pfeiferverein sowie die Crasy potatoes aus Saas-Balen stellten ein schönes Konzertprogramm auf die Beine und servierten am Eingang der Gewerbeausstellung in einem kleinen Festzelt Walliser Spezialitäten. Während diesen drei Tagen kamen sich Stadt und Land

so richtig näher und man konnte bis in die Morgenstunden viele «Oldies» und auch neuere Lieder vom gemischten Chor Küsnacht-Saas-Balen erklingen hören. Neben den vielen alten Freundschaften konnten neue Bande der Freundschaft geknüpft und gepflegt werden.

Grosszügiges Geschenk

An diesem Wochenende überraschte uns die Gemeinde Küsnacht dann noch mit einem grosszügigen Geschenk. Im Zuge der Neuausrichtung des gesamten Fahrzeugparks der Gemeinde wurde das bestehende Schneeräumungsfahrzeug vorgängig vollumfänglich revidiert und bei dieser Gelegenheit feierlich an die Gemeinde Saas-Balen übergeben.

Am 24. Juli 2013 traf das Fahrzeug bei uns in Saas-Balen ein. In Anwesen-

heit der beiden Gemeindemitarbeiter Caspar Maag und Hans Egli durften wir das Fahrzeug dankend in Empfang nehmen. Anschliessend erfolgte noch eine umfassende Instruktion des Fahrzeuges an unseren Gemeindemitarbeiter.

Die Gemeindeverwaltung richtet im Namen der ganzen Bevölkerung ein herzliches Dankeschön an die Verwaltung und die Bewohner der Gemeinde Küsnacht aus.

Gemeindeverwaltung Saas-Balen

Bauarbeiten im Dorfbach

Seit Ende April sind die Bauarbeiten am Dorfplatz im Gange. Die sanierungsbedürftige Brücke über den Dorfbach wurde abgebrochen und der Dorfbach tiefer gelegt. In einem nächsten Schritt werden die Brücke fertig gestellt, die Werkleitungen erneuert und nächstes Jahr die Oberfläche neu gestaltet.

Während der Ausführung der Arbeiten wurde festgestellt, dass sich die Mauern des Dorfbachs berg- und see-seitig der Dorfplatz-Brücke in einem sehr schlechten Zustand befinden und teilweise Einsturz gefährdet sind. Deshalb musste der Projekt-Perimeter erweitert werden. Dies hat zur Folge, dass die Bauarbeiten im Dorfbach nicht wie vorgesehen Ende September abgeschlossen werden konnten, sondern bis Ende November 2013 dauern werden.

grk

Jie Hsieh-Zhang

GESUNDHEITSZENTRUM KÜSNACHT

Dr. of Acupuncture and Oriental Medicine (USA)
Dipl. tcm Akupunkteurin/ Traditionelle Chinesische Medizin

www.gesundheit-k.ch

Kohlrainstrasse 8
8700 Küsnacht

+41 43 366 62 62

Mo-Fr: 9-18
Sa: 9-12

Gutschrift

20,- CHF
auf die
1. Behandlung

Die Erscheinungsdaten 2013 jeweils am Mittwoch

Ausgabe- nummer	Erscheinungs- datum	Redaktions-/ Anzeigenschluss
294	13. November	30. 10. 2013
295	11. Dezember	27. 11. 2013

Nach Redaktionsschluss eingesandte Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

«Wir machen Oper – und Operette!»

Im Rahmen der diesjährigen Kinder-KulturWoche vom 7. bis 11. Oktober wird die gefeierte Opernsängerin Noëmi Nadelmann mit Kindern aus der Gemeinde Küsnacht «Oper – und Operette machen». Von Dienstag bis Freitag wird sie täglich mit den Kindern Passagen von Werken einstudieren, die sie aus ihrem reichhaltigen Repertoire selbst ausgesucht und als für eine Aufführung mit Kindern passend befunden hat. Unterstützt wird sie dabei vom Pianisten André Desponds, der Mezzosopranistin Bettina Weder und der Sopranistin Rachel Rechsteiner. Regie führt die Theaterregisseurin Renate Muggli.

In einem fulminanten Finale am Ende dieser Woche, Freitag, 11. Oktober, werden die Kinder gemeinsam mit Noëmi Nadelmann und dem Star-Ensemble ein einzigartiges Konzert in der Reformierten Kirche geben. Beginn: 19 Uhr, Dauer voraussichtlich 1.15 Std. Im Anschluss wird ein Apéro im reformierten Kirchgemeindehaus offeriert, an dem auch Noëmi Nadelmann und alle anderen Mitwirkenden teilnehmen werden. *pd*

Schon letztes Jahr studierten über 50 Kinder Chöre aus Opern unter der Leitung von Noëmi Nadelmann ein.

(Foto Creditline: Urs Rusterholz)



Ersatzwahl Gemeinderat – ein Parteiloser macht das Rennen

Die FDP Küsnacht muss zur Kenntnis nehmen, dass ihr Kandidat, Marc Lindt, die Mehrheit der Wählenden im 2. Wahlgang nicht auf seine Seite zu ziehen vermochte.

Ersatzwahlen sind für Parteilose eine gute Gelegenheit, da es in diesen Fällen jeweils eine sehr personenzentrierte und weniger eine politische Wahl ist. Eine erste Analyse der Wahl zeigt,

dass für die Stimmenden die Bekanntheit eines Kandidaten im Dorf als Vereinsmitglied gegenüber einem klaren politischen Profil stärker ins Gewicht fällt. Die FDP bedauert, dass die profi-

lierte und engagierte politische Arbeit ihres Kandidaten Marc Lindt beim Wähler nicht entsprechend gewichtet und gewürdigt wurde. Ein Kandidat mit öffentlichem Engagement erzielt Sichtbarkeit, legt sich fest und hat damit auch Gegner.

Für die bevorstehenden Gesamterneuerungswahlen im Frühjahr 2014 wird sich die FDP gründlich überlegen,

wie sie sich aufstellt und mit welchen Kandidat(inn)en sie ins Rennen ziehen wird. Küsnacht braucht starke und fassbare bürgerliche Führungspersönlichkeiten, die auch Ecken und Kanten haben, um den wachsenden Begehrlichkeiten gegenüber der öffentlichen Hand zu begegnen.

FDP. Die Liberalen, Küsnacht

ELEKTROBRETSCHER GMBH DP_457

Licht – Kraft – Telefon
und ein speditiver
Reparaturservice 24h

www.elektrobretscher.ch
Küsnacht – Zürichstr. 75 – Tel. 044 911 02 11

Häsch Sorge mit dem Pfuus,
gang zum Elektro Bretscher,
dä chunnt druus!

PC-HUBER.CH

Dominik (Nick) Huber
Computer-Spezialist

+41-79-406 47 06
www.pc-huber.ch

*Jungunternehmer mit über
25 jähriger EDV Erfahrung*

support@pc-huber.ch

- **PC-Service**
- **Senioren-Help**
- Beratung
- Verkauf
- Websites
- Publishing
- Schulung
- Reparatur
- Diskretion

Vielfältiger Basar zum Verweilen und stöbern

Der Erlös aus dem Basar in Küsnacht kommt wieder Bedürftigen zugute.

Die intensiven Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Viele Frauen und auch Männer engagieren sich ehrenamtlich, da nur gemeinsam die Durchführung des aufwändigen Basars möglich ist! Frauen des Vereins Senioren für Senioren werden im Näh-Atelier Kleider-Änderungen erledigen oder flicken. Konfirmanden backen Brot, japanische Frauen bieten Sushi und traditionelle Handarbeiten an; am Xundheitsstand gibt es Kräuter-Variationen

und Schmuck aus Steinen. Auch Blumen, kunstvoll gesteckt und gebunden, Kalender sowie eine Riesenauswahl an Büchern werden präsentiert. Gemüse, Früchte, Konfitüren und Eingemachtes, Gebäck, Karten, Kerzen, Lebkuchen, Taschen, Schürzen, Pullis, Socken, Mützen, Schals und vieles mehr sind ebenso dabei und eignen sich auch als Geschenk.

Der Kasperli besucht die Kinder am Mittwoch um 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr. Der Basar eignet sich zum Verweilen und um miteinander ins Gespräch zu kommen, ob an den Ständen, im Restaurant oder bei einer Wurst vom Grill. Kinder verkaufen am Mittwoch Lose für

die attraktive Tombola und Karten für den Ballonwettbewerb.

Unterstützung für Kinder

Ein Rundgang am Basar, Konsumationen und Einkäufe sind Dank und Ansporn für alle Mitwirkenden. Der Erlös kommt dem Entlastungsheim Sunnemätteli, Bärenswil, für Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung; dem Heim Rütibüel, Herrliberg, für Frauen mit einer geistigen Behinderung, Pentru copiii abandonati, Rumänien, für die Unterstützung verlassener Kinder; Aynimundo, Peru, für die Förderung von sozialen Bildungs- und Präventionspro-

jekten; Kiran Village, Indien, für eine Beratungs- und Betreuungsstelle für Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung zugute. Die Basar Kommission dankt im Namen aller und freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Spenden von Gebäck, Obst oder Gemüse werden an beiden Basartagen ab 9 Uhr gerne entgegengenommen. e

Reformiertes Kirchgemeindehaus Küsnacht, Untere Heslibachstrasse 5. Mittwoch, 6. November, 14 bis 20 Uhr, Abendessen ab 18 Uhr; Donnerstag, 7. November, 10 bis 16 Uhr, Mittagessen ab 11.30 Uhr.

Beliebte Schützenhilbi/Gemeindeschiessen



Schützenverein Küsnacht
www.svkuesnacht.ch

Der diesjährige Anlass vom 11./14. September konnte auf der tollen Schiessanlage Holletsmoos durch den Schützenverein Küsnacht 300 m bei sehr angenehmen Wetterverhältnissen durchgeführt werden. Insbesondere der

Gruppenwettkampf erfreut sich einer zunehmenden Beliebtheit, haben doch einige zusätzliche Gruppen klassiert werden können.

Am Absenden, das musikalisch durch «Beni International» begleitet wurde, konnten folgende Gruppen als Sieger erkoren werden:

Ortsvereine Damen

DTV Küsnacht mit M. Gautschi, D. Sant-

tschi, U. Bruhin, H. Haltiner, M. Hardmeier mit 98 Pt.

Ortsvereine Herren

Fima Ernst mit H. Reiser, R. Haller, M. Felder, R. Bregy, B. Bregy mit 107 Pt.

Schützenvereine

Pfannenstiel Hoppers mit C. Bivetti, W. Ade, K. Bivetti, A. Graf, W. Leuenberger mit 110 Pt.

Beim Partnerstich, war es noch selten so spannend, denn die Erstplatzierten trennte lediglich 1 Punkt zum 2. Rangierten Paar. Als Sieger konnten Karin u. Claudio Bivetti mit 101 Pt. aufgerufen werden. Den 2. Rang errangen Bettina Bürgi und Paul Herger vor den Drittplatzierten Annette Egli Ehrat und Markus Ehrat 98 Pt.

e

RESTAURANT
SCHÜTZENSTUBE

Spaghetti-Plausch
jeden Donnerstag
ab 18.00 Uhr

mit Salatbuffet
à discretion
inkl. 1 Glas Merlot
Fr. 25.00

TISCHRESERVATIONEN ERWÜNSCHT
Tel. 044 910 40 35, www.svkuesnacht.ch

Mo+Di geschlossen

Auf Ihren Besuch freuen sich
Barbara und Silvio Cloëtta

Ihr regionaler Fachspezialist für
Elektro- und Haushaltgeräte

werke
am zürichsee
EW-Laden

Werke am Zürichsee AG
EW-Laden
Obere Dorfstrasse 32
8700 Küsnacht

Tel. 043 222 32 00
Fax 043 222 32 99
ew.laden@werkezuerichsee.ch



Energiesparen ist uns ein Anliegen. Wir beraten Sie gerne beim Kauf von Haushaltgeräten aller Art sowie beim optimalen Einsatz energiesparender Lampen und Leuchten. Auf Wunsch bringen wir Ihre gekauften Grossgeräte auch nach Hause und organisieren bei Bedarf die Installation vor Ort.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Unsere Öffnungszeiten:

	Vormittag	Nachmittag
Montag	geschlossen	13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	13.30 - 18.30 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr	

KUONI
EST. 1906

Der erste Schritt zu
unvergesslichen Ferien.

Gutschein
CHF 50.-

Seestrasse 127 · 8700 Küsnacht
T 058 702 64 64 · kuesnacht.k@kuoni.ch

CHF 50.- Reduktion auf Neubuchungen eines Pauschalarrangements der Kuoni Gruppe bis 31.12.13 gegen Abgabe dieses Gutscheins bei Kuoni Reisen Küsnacht. Max. 1 Gutschein/Buchung. Barauszahlung nicht möglich. Nicht kumulierbar. Mindest-Dossierwert CHF 1500.- Code: INS2013

Suche nach einer attraktiven ÖV-Erschliessung des Bergs

Das öffentliche Interesse am Informations- und Diskussionsanlass über eine Busverbindung im Küsnachterberg war gross. Das Komitee ÖV Küsnachterberg verfolgt seine eingeschlagene Spur weiter.

Über 100 Interessierte trafen sich am 20. September im Limbergsaal zur Informationsveranstaltung, zu der das Komitee ÖV Küsnachterberg (bestehend aus dem Initianten und Studenten Luca Brun; Gunther Ebert, IT-Projektleiter; Heidi Häfeli, Sozialbegleiterin; Dorothee Herrmann, Landwirtin) geladen hatten. Das Bedürfnis nach einer Busverbindung zwischen Dorf und Berg besteht nicht nur bei den Berglern. Auch Pfadfinder aus dem Dorf wären dankbar für eine Verbindung und einen sicheren Weg zu ihren Treffen. Junge Bergler, welche noch keinen Fahrausweis besitzen, zum Gymnasium oder zu Veranstaltungen ins Dorf herunterkommen, ebenso. Profitieren würden auch die Senioren sowohl vom Berg wie vom Dorf. «Rund 400 Haushalte mit 713 Personen sind in dieser Region vom öffentlichen Verkehr abgeschnitten», sagte Luca Brun. Neu ist das Problem der fehlenden öffentlichen Verbindung nicht. Vorschläge wurden bereits in den 80er Jahren diskutiert sowie erneut an der SVP-Veranstaltung «Wo drückt der Schuh?» im diesjährigen Frühjahr. Aufwind erhält das Thema der-

zeit auch im Zusammenhang mit der Zentrumsgestaltung, die unter anderem ein Begegnungsort zwischen der Bevölkerung sein soll.

Im Gemeinderat thematisiert

Wie der anwesende Planungsvorstand Mark Furger erläuterte, hatte der Gemeinderat im Jahr 2008 einen ÖV Küsnachter Berg thematisiert und Studien verlangt. Diese konzentrierten sich hauptsächlich auf Linienbusse und hätten, mit verschiedenen Varianten, Kosten von über 200'000 Franken pro Jahr aufgezeigt. Das Kosten-Nutzen-Verhältnis erschien dem Gemeinderat im Juni 2011 nicht vertretbar. Mittlerweile, sagte Liegenschaftenvorstand (und Bergler) Ueli Schlumpf, habe der Gemeinderat das Thema erneut aufgegriffen. Dies als Folge der diesbezüglichen Maturaarbeit von Luca Brun.

Alexander Lüchinger, Energieberater der Gemeinde, erwähnte im Laufe der Diskussion die Minderung von CO₂-Emissionen, zu welchen ein Busbetrieb



Luca Brun (rechts) erläutert mit Gunther Ebert die Vorteile einer Bus-Verbindung zwischen Berg und Dorf. (Ruth Weber)

mit einem Mercedes Sprinter führen würde: «Im Vergleich mit zehn Personenwagen wären dies 8,3 Mal weniger CO₂ pro Jahr.»

Attraktivität ist gefragt

Die Mitglieder aus dem Komitee präsentierten fünf Varianten, welche eine Verbindung zwischen Dorf und Berg ermöglichen würden (vergl. Dorfpost vom 11.9.13). Unterschiedlich fielen auch die Meinungen aus dem Publikum aus. Als Option erachtet wurde dabei die

Variante Bürgerbus, wie sie in Herrliberg und Erlenbach betrieben wird. Finanziert wird sie mit Mitgliederbeiträgen und Unterstützung/Defizitgarantie von den Gemeinden. Beide Busse fahren jedoch nur abends. Auf wenig Begeisterung bei der älteren Generation stiess die Variante Rufbus. Dieser fährt ähnlich wie beim Mitfahrkonzept nur auf Bestellung, vor allem per SMS oder mittels einer Reservations-App auf dem Smartphone. «Als Mitglied der Organisation Senioren für Senioren bestelle ich telefonisch einen Fahrer und brauche nicht mit den sozialen Medien vertraut zu sein», meinte eine Dame. Eine weitere Besucherin schlug gemeinsame Taxifahrten vor, was von einem weiteren Votant mit dem Argument entgegnet wurde: «Während den Stosszeiten oder nachts fährt kaum ein Taxi auf den Berg.» Ein Besucher betonte: «Je attraktiver eine Verbindung sein wird, umso mehr wird sie benutzt werden.»

Weitere Schritte

In einem nächsten Schritt stellt das Komitee Ende Oktober/Anfang November allen Haushalten in Küsnacht einen Fragebogen zu, der auch die fünf Varianten aufzeigt. Die Meinungen aus der Bevölkerung werden danach ausgewertet. Denn, so Luca Brun: «Die Erschliessung soll von den Betroffenen entschieden werden, damit die Gemeinde als Energiestadt handeln kann».

Ruth Weber

DP_439

BENZ
SANITÄR • HEIZUNG
DER NAME FÜR MODERNE HAUSTECHNIK

**Um- und Neubauten
Reparaturen
Projektierung**

BENZ + CIE. AG
8033 ZÜRICH
Universitätsstrasse 69
Tel. 044 / 368 31 91 / Fax 044 / 368 31 92

8700 KÜSNACHT
Freihofstrasse 20
Tel. 044 / 910 71 02 / Fax 044 / 910 71 50

www.benz-cie.ch
mail: info@benz-cie.ch

MIT EIGENEM NOTFALLSERVICE

**ms medium
satz+druck gmbh**

Mit uns sind Sie
alle Drucksachen-
probleme los,

- die für Autos,
- die für Schaufenster,
- die für Kuverts, Briefbogen, Geschäftskarte und auch jene für den Geschäftsbericht,

einfach wirklich
alle!

**ms medium
satz+druck gmbh**
Alte Landstrasse 58
8700 Küsnacht
Telefon 044 912 26 04
info@mediumsatz.ch
www.mediumsatz.ch

René Schwegler Garage
Karrenstrasse 5
8700 Küsnacht
Tel. 044 911 01 22



**Reparaturen
und Verkauf
aller Marken**

- prompt
- zuverlässig
- seriös

DP_432

Vergünstigte LED-Lampen

Die Energiestadt Küsnacht offeriert ihren Einwohnerinnen und Einwohnern 800 LED-Lampen zum Preis von 5 statt 30 Franken. Am energyday13, dem nationalen Tag der Energieeffizienz, gibt es die energieeffizienten Leuchtmittel am Stand vor dem EW-Laden zu kaufen.

Die Vorteile von LED-Lampen sind offensichtlich: Sie brauchen 80 Prozent weniger Strom als Glühlampen und haben eine Lebensdauer von 25 Jahren. Und im Gegensatz zu Sparlampen fällt bei der Entsorgung kein giftiges Quecksilber an. Die Energiestadt Küsnacht will diese energieeffiziente Beleuchtungsart fördern und die Bevölkerung zum sorgsamsten Umgang mit Energie motivieren.

Am Stand vor dem EW-Laden sind zwei Typen erhältlich: LED-Lampen für den Ersatz einer 60 Watt Glühlampe und LED-Spots, mit denen Sie Ihre Halogen-spots ersetzen können (Hochvolt, ohne



Trafo). Da es verschiedene Lampensockel gibt, nehmen Sie am besten Ihre alte Lampe als Muster mit. Ab 10 Uhr stehen 800 Lampen zum Verkauf und es hât, solange's hât.

Energiestadt Küsnacht

LED-Aktion

- Samstag, 26. Oktober, 10 Uhr bis 14 Uhr oder solange Vorrat.
- 800 LED-Lampen und LED-Spots für 5 Franken pro Stück, maximal fünf Lampen pro Person.
- Verkaufsstand vor dem EW-Laden beim Gemeindehaus Küsnacht. esk

Impfung gegen saisonale Grippe in der Apotheke Hotz

Keine Lust auf saisonale Grippe?

In der Apotheke Hotz in Küsnacht können Sie sich auch in diesem Jahr gegen die saisonale Grippe impfen lassen. Was im letzten Jahr in der Apotheke Hotz ins Leben gerufen wurde und sich grosser Nachfrage erfreute wird auch in diesem Jahr wieder durchgeführt. Verschiedene Küsnachter Ärzte impfen Sie direkt und unkompliziert in der Apotheke Hotz.

Zu den Risiko- und Zielgruppen, denen die Impfung von den Behörden empfohlen wird, gehören unter anderem ältere Menschen ab 65 Jahren, Menschen mit Grunderkrankungen und schwangere Frauen. Ebenso wird die Impfung allen empfohlen, die in engem Kontakt zu Personen mit einem erhöhten Komplikationsrisiko stehen sowie Medizinal- und Pflegefachpersonen.

Der Preis von Fr. 31.– beinhaltet die medizinische Abklärung, die Impfung sowie den Impfstoff. Die Impfung kann an folgenden Daten durchgeführt werden:

Mittwoch, 30. Oktober, 14 bis 17 Uhr
Dienstag, 5. November, 14 bis 16 Uhr
Samstag, 9. November, 11 bis 13 Uhr
Montag, 11. November, 16 bis 18 Uhr
Um Voranmeldung in der Apotheke oder unter 044 910 04 04 wird gebeten.

Länger glücklich zu Hause!



Privat Spitex Dienste wie Reinigung, Einkaufen Betreuung, professionelle Pflege im ganzen Kt. Zürich

Telefon 044 910 98 88
Küsnacht, Seestrasse 127a
www.primula.ch

SICHERHEITS-EXPERTE. IHR KOMPETENTER VOLVO-PARTNER IN KÜSNACHT.



© bruppacher grafik.ch

EXKLUSIV FÜR DIE SCHWEIZ: 5 JAHRE GARANTIE + 150000 KM SERVICE + VOLVO ASSISTANCE VOLVOCARS.CH

PFENNINGER GARAGEN AG
Seestrasse 115/117, 8700 Küsnacht

RUDOLF GÜNTHARDT AG

- ♦ TRANSPORTE
- ♦ TANKSTELLE
- ♦ GEWERBE- & INDUSTRIE KEHRICHT
- ♦ UMZÜGE
- ♦ HAUSRÄUMUNGEN

Seestrasse 89 8700 Küsnacht Telefon 044 914 70 80
r.guenthardt@solnet.ch



Herzlichen Dank, ich freue mich auf die neue Herausforderung!



In den Gemeinderat Küsnacht

Walter Matti

2. Wahlgang, 22. September 2013

Entspannen und regenerieren



Helmut Richter bietet verschiedene Behandlungen an. (zvg)

Helmut Richter bietet in seiner Praxis verschiedene Behandlungsarten an, welche der Entspannung und Regeneration dienen. So etwa Shiatsu, klassische Massage, Wirbelsäulen-Therapie.

Beratung und Verkauf von «dynamischer Zellstimulierung», Lifeplus Nahrungsergänzung, «21 Tage Diät» gezielt und dauerhaft abnehmen, sind weitere Angebote.

Shiatsu und Klassische Massage mit Triggerpunkt-Behandlung wirken unterstützend bei Energieflussstörungen, Stress, Trauma, Migräne und mehr. Bei der Wirbelsäulentherapie nach Dorn werden nach Möglichkeit die Wirbel mit dynamischen Bewegungen in die richtige Lage gebracht, das Becken entblockiert, und Beinlängendifferenz ausgeglichen. Lifeplus kann bei Beschwerden gezielt, sowie zur Entgiftung des Körpers eingesetzt werden. Shiatsu-Behandlungen sind von Krankenkassen anerkannt. e

Shiatsu & Massagen, Helmut Richter, Alte Landstrasse 156, 8700 Küsnacht, Telefon 079 350 38 11, h.richter@richter-shiatsu.ch, www.richter-shiatsu.ch, www.lifeplus.com/RichterShiatsu.

Raiffeisen-Wettbewerb Gewerbeausstellung

Am Wettbewerb an der Gewerbeausstellung Küsnacht haben 487 Besucher den Stand der Raiffeisenbank rechter Zürichsee besucht und ihr Glück am Wettbewerb versucht. Die Würfel sind gefallen. Den glücklichen Gewinnern konnte der Preis anlässlich eines Apéros übergeben werden.

Der 1. Preis, ein Geschenkkorb von Unicovino in der Höhe von 500 Franken,

ging an den glücklichen Gewinner Jürg Handloser aus Küsnacht. Er hat sich sehr gefreut. Den 2. Preis, ein «20er-Goldvreneli», gewann Monica Fus-Lenherr aus Küsnacht. Für den 3. Rang konnte Elsbeth Syz, Küsnacht, einen Gutschein des Restaurants Steinburg (Wert 150 Franken) entgegennehmen. Die Raiffeisenbank rechter Zürichsee gratuliert herzlich. pd



Preisverteilung mit (von links) Fabian Trümpi, Leiter Kundenberatung Raiffeisenbank Küsnacht, Jürg Handloser, Gewinner 1. Preis, Elsbeth Syz, Gewinnerin 3. Preis, Daniel Laubi, Geschäftsstellenleiter Raiffeisenbank Küsnacht (abwesend Monica Fus-Lenherr). (zvg)

Otto Wehrli AG Gipsergeschäft

DP_420

Inhaber Beat Hollenweger

Tägermoosstrasse 15
Postfach 1610 – 8700 Küsnacht

Ausführung
Sämtlicher
Gipsarbeiten

Tel. 044 – 910 13 57
Natel 079 – 390 53 56
Fax 044 – 910 13 87

**Nie mehr selber
Rasenmähen!**

**AUTOMOWER® 220 AC
CHF 2'680.-**

Für grössere Rasenflächen bis zu 1'800 m² ist Automower® 220 AC die ideale Wahl. Diebstahlalarm und PIN bieten höchste Sicherheit. Die Automower® Colour Collection lässt Ihnen die Wahl Ihrer Lieblingsfarbe.



**JEDER HERAUSFORDERUNG
GEWACHSEN**



Husqvarna

Brauchli Rasenmäher
Gewerbstrasse 16, 8132 Egg, Tel. 044 912 16 17
www.husqvarna.ch

TRY IT

October Special



Anti-Aging Power
mit Aminosäuren & Vitamin C

**ROYAL
VITAL**
KOSMETIK & MASSAGE

www.royalvital.ch
043 277 99 33



**AUGENOPTIKER
GOTTHEIL**

**SONNENBRILLEN
AUSVERKAUF
OKTOBER**

Dorfstrasse 21, 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 64 42, www.optikergottheil.ch

elektro4 AG im 5. Jubiläumsjahr

Die Zahl 4 beinhaltet mehrere Bedeutungen in der Firma elektro4 AG. In den Bereichen Elektroinstallationen, Telekom, EDV und Elektroplanung blicken die vier Inhaberinnen und Inhaber auf fünf erfolgreiche Geschäftsjahre zurück.

Louis und Rosmarie Schneuwly mit Martine Gautschi und Daniel Müller hatten zuvor während Jahren im Elektroinstallationsbereich zusammengearbei-

tet bevor sie sich zur Gründung einer eigenen Firma entschlossen haben. Louis Schneuwly amtiert als Geschäftsführer und VR-Präsident. Mittlerweile sind 17

Personen für elektro4 AG tätig, unter ihnen sechs Lehrlinge. «Wir legen grossen Wert auf die Ausbildung», betonen die Geschäftsinhaber. Der Grossteil der zum Teil aus dem früheren Team bestehenden Mitarbeitenden stammt aus der Region. Sie kennen das Dorf und dessen Bevölkerung. Zudem agiert das Unternehmen, ein Mitglied des Gewerbevereins Künsnacht, als Ansprechpartner bei sämtlichen Um- und Neubauten. «Wir sind gut ausgelastet», freut sich das innovative Team.

Die vier Prioritäten

Zufriedene Kunden, hohe Qualität, Einsatzfreude und Kundenähe bilden denn auch die Basis der Firmenphilosophie mit dem Ziel von langfristigen Geschäftsbeziehungen. Elektroinstallationen und Hausautomationen, Telekommunikation, Netzwerk- und Multimediainstallationen gehören zu den Schwerpunkten der Firma. Die primären Einsatzgebiete sind Künsnacht, Erlenbach Zumikon und Zollikon sowie deren näheren Umgebung. Mit der Zahl 4 verbinden sich ebenso die Unternehmungsgrundsätze wie Zuverlässigkeit, Dyna-

mik, Flexibilität und Fachkompetenz. Unter den Referenzen sind neben den Dienstleistungen in Wohn- und Geschäftshäusern auch öffentliche Bauten wie die Sanierung des Schulhauses Itznach und die Schulanlage Juch in Zumikon zu finden.

Mit dem Dorf verbunden

Sein 5-Jahr-Jubiläum hat das Team an der beef.ch, dem Weidfäscht in Meilen gefeiert, wo es für einen Teilbereich der elektrischen Installation zuständig war. Und ab dem 1. Adventsonntag wird wieder traditionell die über 20 Meter hohe, über 70-jährige Linde im Kaltenstein auf der Forch mittels LED-Lichterketten leuchten, mit einem sonntäglichen Punch zwischen 17 und 19 Uhr, offeriert für die Betrachter. Die elektro4 AG ist neben ihren umfangreichen Dienstleistungen eben auch aktiv im Dorfleben präsent.

Ruth Weber

elektro4 AG, Wiesenstrasse 36, 8700 Künsnacht, Telefon 044 922 44 44, www.elektro4.ch, info@elektro4.ch.



Eine eingespieltes Viererteam mit (von links) Daniel Müller, Martine Gautschi, Louis und Rosmarie Schneuwly.

(Ruth Weber)

KGV lehnt Forderung nach «Bezahlbare Kinderbetreuung für alle» ab

Der Kantonale Gewerbeverband Zürich (KGV) sagt Nein zu der am 25. September 2013 von der Alternativen Liste AL angekündigten Volksinitiative «Bezahlbare Kinderbetreuung für alle».

Die familienergänzende Kinderbetreuung wird bereits heute massiv durch den Staat subventioniert, schreibt der KGV in einer Mitteilung. Zusätzliche Umverteilungsmassnahmen, die einseitig zulasten des Gewerbes gehen würden, lehnt der KGV in aller Entscheidung ab. Die von der AL angekündigte Volksinitiative «Bezahlbare Kinderbetreuung für alle» hat zum Ziel, einen durch Lohnprozentabgaben der Betriebe finanzierten Kinderbetreuungsfonds einzuführen.

Immer grössere Abgabelasten

Der Kantonale Gewerbeverband Zürich lehnt diese Forderung klar und deutlich ab: Die Gewerbebetriebe im Kanton Zürich leiden schon heute unter

einer immer grösser werdenden Abgabenlast. Diese ist in den vergangenen Jahren beispielsweise durch das neue Verkehrsabgabengesetz oder die Einführung des Berufsbildungsfonds zusätzlich angestiegen. Massnahmen, die zu einer weiteren finanziellen Belastung der KMU führen, werden durch den KGV daher konsequent bekämpft. Der KGV trägt die Forderung nach einem ausreichenden Betreuungsangebot grundsätzlich mit, auch im Interesse seiner Mitglieder. Ein grosser Teil des Kinderbetreuungsangebotes wird allerdings bereits heute durch den Steuerzahler finanziert – eine Ausdehnung dieser Umverteilungsmassnahme auf kleine und mittlere Betriebe erachtet der Kantonale Gewerbeverband KGV daher als unangebracht.

Administration eindämmen

Vielmehr fordert der Verband die Politik auf, endlich die administrative Belastung einzudämmen, mit der sich Krippenbetreiberinnen und Krippenbetreiber im Alltag laufend konfrontiert sehen – dies würde das Angebot vergrössern, zu einer Zunahme an Krippengründungen führen und damit letztlich den Steuerzahler entlasten. Zudem sollte sich die Politik vermehrt für innovative Konzepte einsetzen, wie beispielsweise die gezielte Förderung betriebsinterner Lösungen, etwa durch steuerliche Anreize.

Das Angebot an Krippenplätzen ist in den vergangenen 20 Jahren massiv gestiegen. So hat sich z. B. der Anteil der in der Stadt Zürich in Kinderkrippen betreuten Vorschulkinder im Alter von 0 bis 6 Jahren seit 1990 mehr als vervierfacht, die Betreuungsquote ist auf über 60 Prozent gestiegen und liegt auch bei Säuglingen mit 44 Prozent so hoch wie

nie. Die Forderung der AL nach zusätzlichen staatlichen Mitteln, die einseitig auf dem Rücken der Wirtschaft und des Gewerbes generiert werden sollen, ist daher eine klare Absage zu erteilen. dp

Ist Laser die Wunderwaffe in der Medizin und beim Zahnarzt?

Publireportage

Den Laser kannte man früher nur aus Science-Fiction-Filmen, doch diese Technologie sorgt längst in der Medizin für neue und sehr schonende Therapiemöglichkeiten.

Medizinisch nutzte man die Lasertechnologie als Erstes in der Chirurgie und in der Dermatologie.

In der Augenheilkunde ist die Lasik-Methode bekannt, mit der sich Fehlsichtigkeit korrigieren lassen. Dabei schleifen Augen-Chirurgen im Inneren

der Hornhaut einige Tausendstel Millimeter ab.

Internisten verwenden den Laser zur Diagnose, etwa bei der Blutstrom-Messung. Für chirurgische Eingriffe, wie das Entfernen von Nierensteinen oder stark vergrösserten Hämorrhoiden und vieles mehr, ist der Laser heute das Mittel der Wahl.

In der ästhetischen und kosmetischen Medizin kommt der Laser täglich zum Einsatz um Pigmentflecken, Rötungen, Tattoos zu entfernen oder um Gewebe zu straffen, Narben zu verbessern

oder sogar um Cellulite zu beseitigen.

In der Zahnmedizin ist der Laser heute nicht mehr wegzudenken.

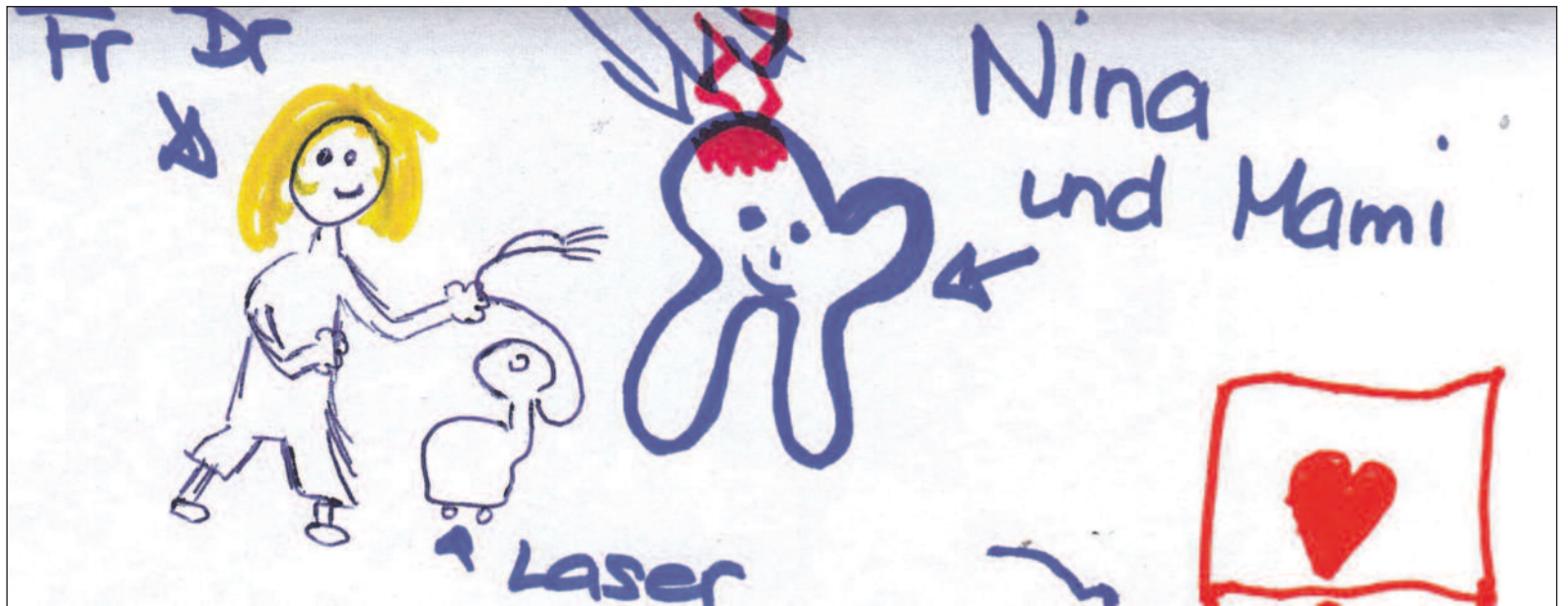
Die schmerzarmen Laserbehandlungen in der Kariestherapie, Knochenchirurgie wie auch in der allgemeinen Chirurgie, überzeugen nicht nur Erwachsene sondern vor allem auch die kleinsten Patienten.

Die markantesten Vorteile in der Laserbehandlung sind neben dem immer sterilen Behandlungsfeld vor allem die Schmerzarmut, wie auch die kürzere und einfachere Anwendung.

Auch die schnellere Heilung ohne Schmerzen nach dem Eingriff, das blutungsfreie Arbeiten sowie die Zeitersparnis, da in den meisten Fällen auf die Lokalanästhesie verzichtet werden kann, sind massive Vorteile für den Zahnarzt aber vor allem für Sie, den Patienten.

Stellen Sie uns auf die Probe und testen Sie den Lasereinsatz.

Dr. med. dent. S. Oswald
Seestrasse 137, 8700 Küsnacht
Telefon 044 301 26 02
www.zuersee-laserdentist.ch



So geben Kinder den erlebten Lasereinsatz wieder, ohne Angst vom nächsten Mal.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die November-Ausgabe: 30. Oktober 2013

DP_2026

044 910 90 86
**Service
Reparaturdienst**

Heizungssysteme, Öfen, Öl, Gas und Alternativ
L. Scherer – Allmendstrasse 1 – Fax 044 912 12 86
info@scherer-heizungen.ch – www.scherer-heizungen.ch

VSCI Carrosserie // BAUMANN UND HONS AG

BLECHEN SIE NICHT ZUVIEL.

www.unfallrep.ch

Hauptsitz:
Stifelwis 39
8132 Hinteregg
Tel. 044 984 23 29
Fax. 044 984 32 58
info@unfallrep.ch

Filiale:
unt. Heslibachstr.18
8700 Küsnacht
Tel. 044 911 06 05
Fax. 044 911 06 34
info.ku@unfallrep.ch

Noch besser und digital Fernsehen

Die GGA Maur bietet etappenweise ab 2. Dezember unverschlüsselte digitale TV-Programme im Grundangebot für ihre Kundinnen und Kunden an. Auch mit bisher analogen TV-Geräten lässt sich davon profitieren. Für jede Umstellung steht das Radio-TV-Geschäft von Allmen GmbH hilfreich zur Seite.

Die Nachfrage nach digitalem Fernsehen und interaktiven Möglichkeiten wächst und verlangt aus Gründen der beschränkten Bandbreite den Wechsel auf digitale TV-Verbreitung. Laut einer Mitteilung der GGA Maur, hat sich diese entschlossen anstatt etappenweise analoge Sender abzuschalten und dadurch die Kunden immer wieder zu Umstellungen zu zwingen, die Umstellung in einem Schritt ab 2. Dezember 2013 vorzunehmen. Anstatt 44 analoger Sender werden neu 56 unverschlüsselte digitale Programme angeboten. Haushalte, die ihre analogen Geräte weiterhin nutzen möchten, erhalten kostenlos einen Umwandler, der erlaubt, das/die erwähnte digitale(n) Programmangebot(e) auch auf analogen Geräten zu empfangen.



Professionelle Beratung und die neueste Technik bietet Marcel von Allmen in seinem Radio-TV-Geschäft an.

(zvg)

Neu oder aufrüsten

Müheless und ausserdem mit einer feingliedrigen, eleganten Optik versehen, lässt sich hochauflösendes digitales Fernsehen mit einem neuen, topaktuellen Gerät passend in die Stube bringen. Dazu sind keine Zusatzgeräte mehr notwendig. Die Auswahl beim Küsnachter Radio-TV-Geschäft ist gross,

die Beratung durch den langjährigen Inhaber und dem Gewerbevereinsmitglied Marcel von Allmen fundiert. Für Haushalte mit bestehenden, analogen Geräten bietet von Allmen gleichermassen eine persönliche Beratung für die Umstellungen an. Dies etwa für die Installation der TV Motion-Box, was den

Kunden zusätzlich ermöglicht, auch das interaktive Produkt zu nutzen. Dieses neue Digital-Angebot von GGA Maur vermittelt seit Mai 2013 ein Fernseherlebnis mit abrufbaren Filmen und zeitversetztem Fernsehen.

Es lohnt sich daher bereits heute ein Besuch bei Radio-TV von Allmen GmbH,

um den Anschluss an ein vielseitiges, aktuelles Fernsehvergnügen nicht zu verpassen.

Ruth Weber

Radio-TV von Allmen GmbH,
Marcel von Allmen, Rosenstrasse 8,
8700 Küsnacht, Telefon 044 910 41 22,
rtvonallmen@afra.ch.



SEHEN • HÖREN • ERLEBEN
VON ALLMEN

Rosenstrasse 8 • 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 41 22 • Fax 044 910 41 88
E-mail: rtvonallmen@afra.ch

DP_1529



**Besuchen Sie uns
in der Gärtnerei
an der Weinmannngasse 65
in Küsnacht**

Telefon 044 910 07 65
info@karrer-gaertnerei.ch
www.karrer-gaertnerei.ch

Frische Farben
auf Terrasse, Balkon
und im Garten



**SPENGLEREI
LOBNIK**

Spezialist für Steildächer,
Flachdächer und Blitzschutz.
Küsnacht und Zumikon
044 910 54 38

Inh. M. Hersperger, eidg. dipl. Spenglermeister.

Schule Küsnacht

Rückblick und Begrüssung im neuen Schuljahr 2013/14

Das Kerngeschäft der Behörde, der Schulalltag und die Unterstützung von Schülerinnen, Schülern, die Zusammenarbeit mit den Eltern, Lehrpersonen und Mitarbeitenden gestaltet sich komplex und insbesondere auch hinsichtlich des rechtlichen Hintergrundes und der vielfältigen Vorgaben des Kantons als anspruchsvoll. Die Schule hat sich als eigenständige Schulgemeinde aber auch mit einer Vielzahl von weiteren Aufgaben und Entscheidungen zu beschäftigen, wie zum Beispiel die neuen Organisationsstrukturen oder die zahlreichen baulichen Projekte. An vorderster Stelle stand für alle im Schulalltag Beteiligten aber wiederum das Wohl der einzelnen Schülerin und des einzelnen Schülers. Für das neue Schuljahr wünscht die Schulpflege Küsnacht den

Schülerinnen und Schülern und allen Mitarbeitenden viel Erfolg, Energie und Zufriedenheit in den verschiedenen Aufgabenbereichen.

Neben dem Kerngeschäft stand im vergangenen Schuljahr die Weiterverfolgung der Legislaturziele, insbesondere die Schaffung einer neuen Schulorganisation und angepasster Strukturen im Zentrum der Arbeit der Schulpflege und der weiteren Schulbeteiligten.

Ein gleichermassen wichtiges wie anspruchsvolles Thema stellte die Infrastruktur dar. Damit qualitativ überzeugender Unterricht stattfinden kann und die Lehrpersonen und Mitarbeitenden weiterhin motiviert und zufrieden ihrer Arbeit nachgehen können, ist eine rol- lende Planung und Umsetzung von

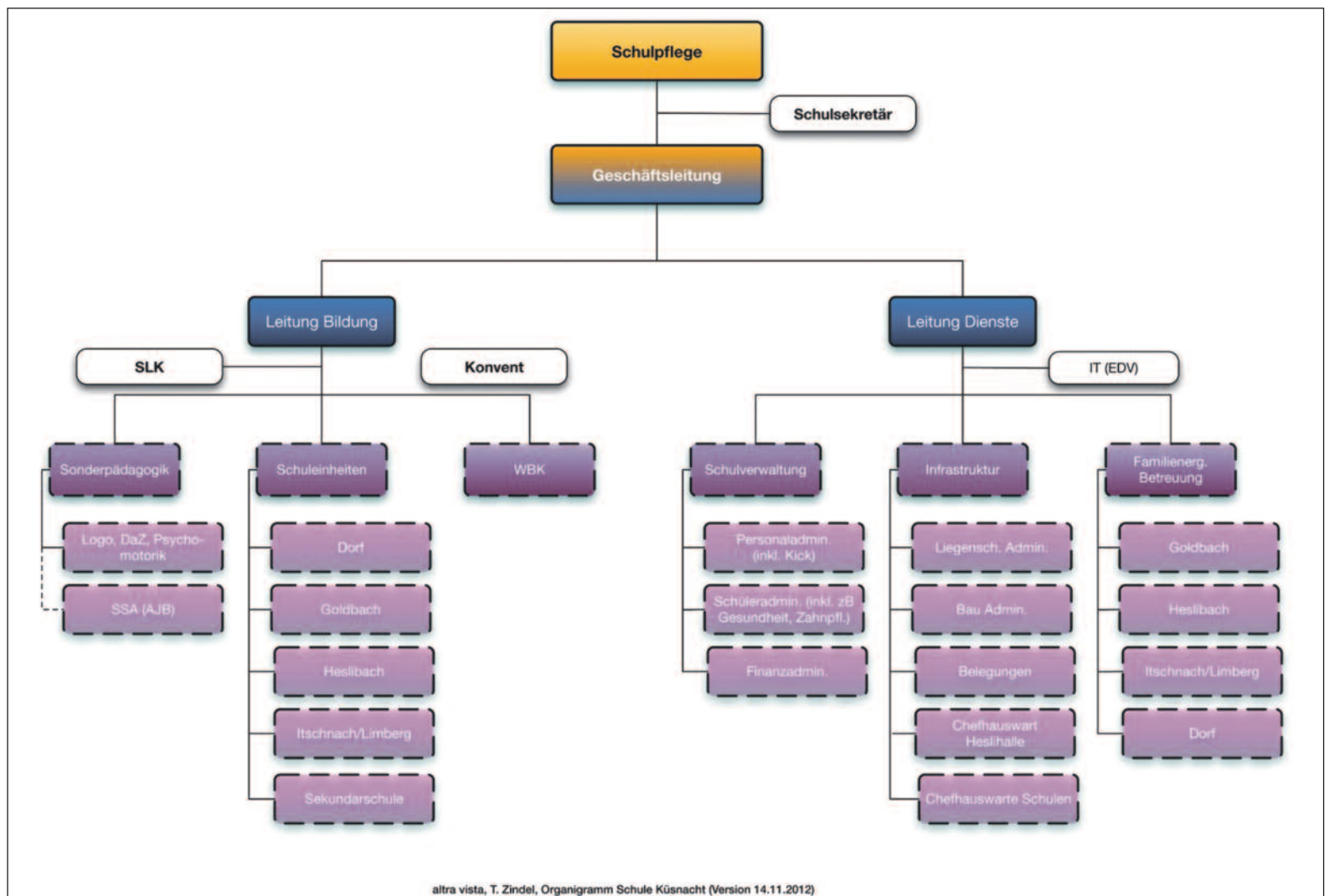
räumlichen und weiteren infrastrukturellen Belangen zwingend nötig. Mehrere kleinere und grössere Bauprojekte haben die letzten Monate der Behördentätigkeit geprägt oder stehen noch bevor:

Nach wie vor gilt es, das Schulhaus Goldbach den heutigen Raumbedürfnissen und gesetzlichen Vorgaben anzupassen. An der Gemeindeversammlung im März 2013 konnten erste wichtige Entscheide bezüglich Landabtausch, Umzonung und Projektierungskredit gefällt werden. Aktuell befindet sich das Projekt in der Planungsphase; voraussichtlich im Herbst 2014 ist die Urnenabstimmung für den Ausführungskredit geplant. Damit die Primarschülerinnen und -schüler während der mehrjährigen Bauphase in der Depen-

dance im Schulhaus Erb genügend Platz haben, ist ein ergänzendes Schulraumprovisorium geplant; die Stimmberechtigten werden über den entsprechenden Kredit an der Gemeindeversammlung im September 2013 entscheiden.

Nach erfolgreicher Beendigung der Brandschutzmassnahmen im Schulhaus Itschnach durften nach den Sportferien alle Primarschülerinnen und -schüler in ihr eigenes Schulhaus zurückkehren. Mit Freude lehren und lernen die Kinder und Lehrerinnen und Lehrer in ihrem angestammten, frisch renovierten Schulhaus.

Im Sommer 2013 ist die Schulverwaltung umfassend umgebaut und den heutigen Bedürfnissen angepasst worden. Die Mitarbeitenden erfreuen sich



eines luftigen, grosszügigen Arbeitsplatzes und die Kunden werden im neu gestalteten Empfangsbereich betreut. Kurz vor Beginn des Schuljahres 2013/14 sind auch die verbleibenden Brandschutzmassnahmen im Dachbereich der Schulverwaltung abgeschlossen worden.

Nach der Institutionalisierung der dezentralen Begabtenförderung, der Einführung der Schulsozialarbeit auf allen Stufen und der Umsetzung des ICT-Konzepts in den ersten beiden Amtsjahren galt es in den vergangenen Monaten, diese pädagogisch wichtigen Vorlagen umzusetzen. Die Bilanz ist durchwegs positiv, die Ressourcen werden kostenbewusst und sinnvoll eingesetzt und tragen unmittelbar zur Qualität unserer Schule und zur Berufszufriedenheit der Mitarbeitenden bei. Im verbleibenden Amtsjahr verdient der Bereich der Kommunikation und Information ein besonderes Augenmerk. In einem umfassenden Konzept will die Schule Küsnacht ihre Öffentlichkeitsarbeit festlegen und vor allem auch im Hinblick auf die neuen Organisationsformen die interne Information sicherstellen.

Nach dem altersmässigen Rücktritt des Schulsekretärs, Herr Tony Hediger, auf Ende 2012 nahm als sein Nachfolger Herr Werner Akeret am 1. April 2013 seine Tätigkeit in der Schule Küsnacht auf. Herr Akeret ist Schulsekretär und hat die Leitung des durch die neue Organisation geschaffenen Bereichs «Dienste» inne. Er hat sich rasch in die komplexe Materie eingearbeitet und bereichert die Schule Küsnacht durch sein Fachwissen und seine Erfahrung.

Auf Beginn des neuen Schuljahres haben die Stimmberechtigten der Schaffung einer neuen Stelle «Leitung Bildung» zugestimmt. Mit Herrn Ruedi Kunz konnte eine äusserst erfahrene Fachperson für diese Aufgabe gewonnen werden. In der grossen und dezentral organisierten Schule Küsnacht wird Herr Kunz koordinierende Aufgaben übernehmen und sich vornehmlich um den pädagogischen Bereich der Schule kümmern. Erste Ansprechperson für schulische Belange, die nicht unmittelbar mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer besprochen werden können, bleiben für die Eltern die jeweiligen Schulleitungen.

Sowohl in der Schule Goldbach wie auch in der Sekundarschule gibt es auf Beginn des neuen Schuljahres einen Leitungswechsel. Die jeweilige Personalsuche hat sich schwierig gestaltet. Um eine lückenlose Gewährleistung der Leitungsaufgaben zu ermöglichen, hat sich die Behörde daher in beiden Schulen für eine interimistische Lösung entschieden: Wir heissen als sog. Springerinnen in der Schule Goldbach Frau Christiane Gräber und in der Sekundarschule Frau Maja Blaumeiser sehr herzlich willkommen.

Das vergangene Schuljahr bescherte allen Schulbeteiligten mannigfache Kontakte mit interessierten Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern und insbesondere mit engagierten Eltern. Nicht immer liessen sich die Anliegen sofort umsetzen, bisweilen standen die Interessen einer Gemeinschaft den Individualinteressen z.B. eines Schülers oder einer Schülerin entgegen. Die Schulpflege hat Verständnis dafür, dass sich Eltern engagiert und nachhaltig für

die Interessen ihrer Kinder und Jugendlichen einsetzen und sucht im Dialog nach konstruktiven Lösungen. Die Behörde ist überzeugt, dass nur eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit dem komplexen Gebilde Lehren und Lernen gerecht wird.

In ihrer anspruchsvollen Arbeit hat die Schulpflege von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern auch im vergangenen Schuljahr viel Wertschätzung erhalten. Für das entgegen gebrachte Vertrauen möchte sie sich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken. Für die bevorstehenden Vorlagen, vor allem im Bereich der neuen Schulorganisation und im Baubereich ist die Schule Küsnacht auch weiterhin auf die Unterstützung und das Wohlwollen der Küsnachterinnen und Küsnachter angewiesen.

Der Dank gilt gleichermassen all denjenigen Personen, die mit ihrer täglichen Arbeit zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler beigetragen haben und noch dazu beitragen, deren schulische, aber auch persönliche und soziale Entwicklung fördern und fordern und sie auf dem Weg ins Erwachsenenleben begleiten: Die Schulpflege Küsnacht bedankt sich bei allen Lehrpersonen vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe und zum Berufsvorbereitungsjahr, bei den Schulleitungen, den Mitarbeitenden des Hausdienstes, der familienergänzenden Betreuung, den Elternratsdelegierten und der Schulverwaltung für ihr Engagement und für ihre unermüdliche und wichtige Arbeit. Sie wünscht allen Schulbeteiligten und vor allem allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches neues Schuljahr!

Reorganisation der Schule Küsnacht

Ziel der umfassenden Reorganisation ist es, die strategische und die operative Führung nach Massgabe des Gesetzes vermehrt zu trennen, die Verfahrensabläufe effizient zu gestalten und die Kompetenzen klar zu regeln. Die Schule Küsnacht soll sich zukunftsorientiert, qualitativ hochstehend und professionell geführt präsentieren und optimal mit dem Milizsystem verknüpft werden (siehe Organigramm).

Auf der Grundlage einer umfassenden Analyse haben sich die Behörde und die weiteren Schulbeteiligten im vergangenen Schuljahr intensiv mit der Erarbeitung der neuen Strukturen und des gesamten Regelwerks beschäftigt. Im September 2013 entscheiden die Stimmberechtigten an der Urne über die total revidierte Schulgemeindeordnung. Diese bildet die Grundlage für die neue Geschäftsordnung, welche als Anhänge auch die jeweiligen Pflichtenhefte der neuen Ausschüsse und Kommissionen sowie weiterer Funktionsgruppen enthält. Die Behörde in ihrer angestammten Zusammensetzung wird im verbleibenden Amtsjahr die Umsetzung der neuen Strukturen sorgfältig begleiten. Die Mitglieder der Schulpflege werden ihre Erfahrung und ihr Fachwissen sukzessive in den neuen strategischen Gremien und in der neu geschaffenen operativ tätigen Geschäftsleitung einbringen und so für Konstanz und eine erfolgreiche Umsetzung sorgen.

Schule Küsnacht
Danièle Glarner, Schulpräsidentin

Chrottegrotte mit neuem «Hüttenwart»

Im September ist im Rahmen einer kleinen Feier das Amt der «Hüttenwartin» der Küsnachter Kulturbär und des Partyraums «Chrottegrotte» von Eva Bosshard an Manuel Häusermann übergegangen.

In den fast 10 Jahren, in denen Eva Bosshard die Vermietung dieses charmanten, kleinen Kulturlokales besorgte, sind unzählige kleine Anlässe und Festchen im Familienrahmen durchgeführt worden. Dies alles hatte seinen Platz neben der Hauptattraktion der Chrottegrotte, dem öffentlichen reichhaltigen Kleinkunstprogramm an Freitagabenden. Der Trägerverein der Chrottegrotte, Präsident Bruno Peter und der Verein Wohnliches Küsnacht (Ruth Frehner/

Karin Glaser, Co-Präsidentinnen) überraschten die nun von ihrem Freiwilligenamt zurücktretende «Hüttenwartin» mit einem grossen Blumenstraus und einem Geschenkgutschein und dankten Eva Bosshard für ihr uneigennütziges Engagement. Manuel Häusermann, der sich derzeit als Jugendarbeiter im Jugendtreff «Sunnemetzg» einsetzt, betreut ab sofort neu auch die Vermietung der Chrottegrotte an Private unter Telefon 079 386 09 55.

e

Eva Bosshard hat anfangs September ihr mit Engagement geführtes Vermieteramt der Chrottegrotte Küsnacht an Manuel Häusermann weitergegeben. (zvg)



Kirchen

Evangelischer Kirchenchor

www.kirchenchor-kuesnacht.ch

Ein gemischter Chor für Singbegeisterte, Junge und Junggebliebene, mit oder ohne Chorerfahrung. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen! Proben finden jeden Dienstag, 19.45 bis 21.45 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Künsnacht Dorf statt. Auskunft: Jürg Tobler (Chorleiter), Telefon 076 381 03 03, oder Käthi Engelder (Präsidentin), k_osc@hotmail.com, Telefon 079 317 63 61.

Katholisches Pfarramt Künsnacht/Erlenbach

Mittwoch, 9. Oktober, 19 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Rosenkranzgebet

Sonntag, 20. Oktober, 10.30 Uhr, St. Georg Künsnacht, Gottesdienst zum Weltmissionssonntag, anschliessend Risottoessen im Pfarreizentrum

Donnerstag, 24. Oktober, nachmittags, Wanderung zum Kloster Fahr mit Andacht
Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Herbst-Preisjassturnier

Donnerstag, 31. Oktober, 14.30 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Seniorennachmittag mit Eucharistiefier im Gedenken an die Verstorbenen

Freitag, 1. November, Allerheiligen, 9 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Eucharistiefier
19 Uhr, St. Georg Künsnacht, Eucharistiefier

Samstag, 2. November, Allerseelen, 17 Uhr, Eucharistiefier mit Totengedächtnis

Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Bibelabend mit Diakon Zeljko Calusic

Samstag, 9. November, 18.30 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Familiengottesdienst

Sonntag, 10. November, 10.30 Uhr, St. Georg Künsnacht, Familiengottesdienst, anschliessend Töggeliturnier (für Angemeldete)

Mittwoch, 13. November, 19 Uhr, Krypta, Rosenkranzgebet

Kantorei St. Georg, Künsnacht/Erlenbach
Präsident: Viktor Wyden, Telefon 079 430 90 66, oder vik.wyden@ggaweb.ch.

Die Kantorei St. Georg Künsnacht-Erlenbach pflegt das Singen anspruchsvoller geistlicher Chormusik. Kantor Andreas Gut und zwei Stimmbildner arbeiten mit rund 50 Sängerinnen und Sängern an einem ansprechenden Chorklang für die grossen musikalischen Beiträge in den Festgottesdiensten der katholischen Kirche Künsnacht zum Beispiel mit der barocken «Messe de Minuit» von Marc-Antoine Charpentier für Weihnachten 2012. Würden Sie gerne mitsingen?

Wir proben am Montag von 19.45 bis 22 Uhr, Schnupperproben jederzeit möglich. Auskünfte bei Kantor Andreas Gut, 079 404 94 09, andreas-gut@bluewin.ch sowie unter www.musik-st-georg.ch.

Christentreff / Evangelische Freikirche Künsnacht und Umgebung
Gottesdienste und Kindertreff in der Musikschule am Tobelweg 1, Künsnacht:
Sonntage, 13. und 27. Oktober sowie 3. und 10. November, jeweils um 10 Uhr;
Sonntag, 20. Oktober, um 17.30 Uhr

Infos: Telefon 044 910 38 64 und
www.christentreff.ch

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Künsnacht
www.rkk.ch, Telefon 044 914 20 40

Gottesdienste
jeweils in der Kirche:
Sonntag, 13. Oktober, 10 Uhr, mit Pfr. Brigitte Crummenerl

Gottesdienst – «ein Sonntag voller Wunder», Sonntag, 20. Oktober, 10 Uhr mit Pfr. Andrea Marco Bianca. Musik: Peter Reber. Im Anschluss sind alle zu Fisch, Brot und Wein in der HesliHalle willkommen (siehe Bericht im redaktionellen Teil).

Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl, Sonntag, 3. November, 10 Uhr, mit Pfr. René Weisstanner. Anschliessend Kirchenkaffee im Juka Jürgeschus

6nach6 – Kurzgottesdienst, Mittwoch, 6. November, 18.06 bis 18.26 Uhr, mit Pfr. Andrea Marco Bianca

Sonntag, 10. November, 10 Uhr, mit Pfr. Brigitte Crummenerl. Anschliessend Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus

Jugendgottesdienst, Sonntag, 10. November, 11.30 Uhr, mit Pfr. Brigitte Crummenerl

Heimgottesdienste

Sonntag, 13. Oktober, 10.15 Uhr, Pflegeresidenz Bethesda, mit Pfr. Andreas Marti

Donnerstag, 17. Oktober, 15.15 Uhr, Villa des Seniorenheims am See, mit Pfr. Brigitte Crummenerl

Sonntag, 20. Oktober, 10.15 Uhr, Pflegeresidenz Bethesda, mit Pfr. Ruth Stenger

Ökumenische Gedenkfeier, Sonntag, 27. Oktober, 15.30 Uhr, Pflegeresidenz Bethesda, mit Pfr. Ruth Stenger und Diakon Matthias Westermann

Donnerstag, 31. Oktober, 15.15 Uhr, Villa des Seniorenheims am See, mit Pfr. Brigitte Crummenerl

Sonntag, 3. November, 10.15 Uhr, Pflegeresidenz Bethesda, mit Pfr. Annemarie Kummer

Dienstag, 5. November, 10.30 Uhr, Pavillon des Seniorenheims am See, mit Pfr. Brigitte Crummenerl

Dienstag, 5. November, 16.30 Uhr, Seniorenheim am See, mit Pfr. Brigitte Crummenerl

Dienstag, 5. November, 18.15 Uhr, Seniorenheim Wangensbach, mit Pfr. Brigitte Crummenerl

Sonntag, 10. November, 10.15 Uhr, Pflegeresidenz Bethesda, mit Pfr. Andreas Marti

Bibliothek Künsnacht

Im Höchhuus
Seestrasse 123 • 8700 Künsnacht
Telefon 044 910 80 36
gemeindebibliothek@kuesnacht.ch

Die ganze Welt der Medien:
Zusätzlich zu den rund 16'000 Büchern, Zeitschriften, CD und DVD, stehen neu über 27'000 digitale Medien aus dem Verbund Dibios zur Verfügung.

Öffnungszeiten während der Herbstferien

Vom 7. bis 19. Oktober ist die Bibliothek jeweils am Montag und Freitag zu den gewohnten Zeiten offen.

Anlässe

Gruselgeschichten und Halloween-Schminken für Kinder ab 6 Jahre
Mittwoch, 30. Oktober, 17 bis 18 Uhr im Höchhuus.

Bibliothek-Lunch für Schüler/innen
Freitag, 1. November, 12.15 bis 13.30 Uhr in der Bibliothek. 2 Hot-Dog, Saison-Frucht und Getränk bestellen oder Lunch mitbringen. Bitte bis 24 h vorher anmelden: bibliothek@kuesnacht.ch oder SMS: 079 657 70 07.

Offener Lesetreff im Höchhuus
Wir sprechen über das Buch «Mayas Tagebuch» von Isabel Allende, Dienstag, 5. November 9.30 bis 11 Uhr in der Bibliothek.

Reim & Spiel

Dienstag, 5. November, 15 bis 15.30 Uhr in der Bibliothek. Fingerspiele und Verse für Kleinkinder ab 9 Monaten in Begleitung.

Bildervortrag mit Benno Lüthi: «Tiere am südlichsten Ende der Welt», in der Reihe «Künschter und Künschterinnen, die

etwas zu sagen haben». Dienstag, 12. November, 19.30 Uhr in der Bibliothek

Öffnungszeiten Bibliothek Künsnacht

Montag	17 bis 20 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr
Donnerstag	17 bis 20 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr
Samstag	10 bis 13 Uhr

Öffnungszeiten Lesezimmer, 2. Stock

Montag bis Freitag von 9 bis 20 Uhr, Samstag von 9 bis 18 Uhr.

Familienzentrum Künsnacht

Obere Wiltisgasse 28, 8700 Künsnacht, Telefon 079 837 18 27, www.kuesnacht.ch/familienzentrum, familienzentrum@kuesnacht.ch

Das Familienzentrum ist ein Angebot der Gemeinde und steht allen Eltern und Bezugspersonen mit Kleinkindern zur Verfügung.

Offenes Café mit Spielraum

Treff für Kinder von 0 bis 6 Jahren und Erwachsenen zum Erfahrungsaustausch und Spiel. Unterstützung in Erziehungsfragen
Öffnungszeiten: Dienstag, 15 bis 17 Uhr, Mittwoch, 8.30 bis 11.30 Uhr, Donnerstag, 8.30 bis 10.30 Uhr.

Mütter-/Väterberatung am 2. und 4. Mittwoch des Monats, 14 bis 16 Uhr.

Parteien

Christlichdemokratische Volkspartei (CVP):

CVP Erlenbach/Künsnacht, Felix Adam, Winkelstrasse 10, 8703 Erlenbach, Telefon 044 915 37 56, CVP erlenbach@bluewin.ch

Evangelische Volkspartei (EVP):

Peter Relly, Chrummwisstrasse 21, 8700 Künsnacht, Telefon 044 912 12 38, peter@relly.ch

FDP. Die Liberalen Künsnacht (FDP):

Marc Lindt, Im Berghof 4, 8700 Künsnacht, Telefon 044 271 79 22, marc.lindt@fdpkuesnacht.ch

Grüne Partei:

Marcus Bosshard, Schützenweg 1, 8700 Künsnacht, Telefon 043 388 87 00, Mobile 078 789 55 55, info@gruene-kuesnacht.ch

Grünliberale Partei (GLP):

GLP Künsnacht-Zollikon, Markus Diem, Dufourstrasse 9, 8702 Zollikon, Telefon 044 392 21 32, markus.diem@grunliberale.ch www.bezirkeilen.grunliberale.ch/cms/zollikon

Schweizerische Volkspartei (SVP):

Werner Furrer, Postfach 1522, (privat Dorfstrasse 16), 8700 Künsnacht, Telefon 044 910 73 71, wfurrer@ggaweb.ch www.svp-kuesnacht.ch

Sozialdemokratische Partei (SP):

Heidi Häfeli, Wangen 12, 8127 Forch, Telefon 076 580 26 55. André Schlatter, ob. Bühlstrasse 8, 8700 Künsnacht, Telefon 044 912 03 92 praesidium@sp-kuesnacht.ch, www.sp-kuesnacht.ch

Schach

Schachclub Künsnacht

Der Montag-Schachtreff ist offen für alle Hobby-Schachspieler und -spielerinnen aus dem Bezirk Meilen, gleich welcher Spielstärke und Alter; keine Klubmitgliedschaft erforderlich. Er findet monatlich am 1. und 3. Montag ab 14 Uhr im Gasthof Ochsen statt. Turnierspiele

jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im Restaurant Ochsen, 1. Stock. Präsident: Heinz Bussmann, Ackerstrasse 140, 8604 Volketswil, Telefon 044 945 29 35. bussmann@gmx.ch

Turnvereine

Bürgerturnverein Künsnacht

www.btvk.ch

Donnerstag, 24. Oktober, 19 bis 20 Uhr, Turnhalle 2 bei HesliHalle, Start des Ski-Fit für Jedermann/-frau. Jeweils jeden Donnerstag (ausser Schulferien). Keine Anmeldung erforderlich, Einstieg jederzeit möglich. Auskunft/Leitung Nelly Vögeli-Sturzenegger, Telefon 044 912 08 33, voegi@ggaweb.ch

Jeden Dienstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse, Crazy Games, Schnuppern jederzeit möglich, Auskunft: Urs Vögeli Telefon 044 912 08 33.

Jeden Mittwoch, Turnhalle 2 bei HesliHalle, Turnen der Männerriege: 19 bis 19.45 Uhr Aufwärmen und Faustball, 19.45 bis 20.15 Uhr Gymnastik, 20.15 bis 21.45 Uhr Spiele, Auskunft: Heinz Gresch, Telefon 044 910 77 47.

Männerturnverein Künsnacht

Donnerstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle 2 bei HesliHalle: Gymnastik zu Musik und Faustball-Spiele. Auskunft: Hellmi Ringli, Telefon 044 910 85 75.

Damenturnverein Künsnacht

www.dtvk.ch, E-Mail: info@dtvk.ch

Jeden Montag: 17.30 bis 19.30 Uhr, HesliHalle/Semihalle, Halle 2: Mädchenriege in 2 Gruppen 20.00 bis 21.45 Uhr, HesliHalle/Semihalle: Volley oder Klettern unregelmässig

Jeden Dienstag: 9.15 bis 10 Uhr, Turnhalle HesliHalle: Eltern und Kind Turnen «ELK» 18.30 bis 20 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Volleyballtraining Junioren

20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Volleyballtraining 1. Mannschaft
Jeden Donnerstag: 16.30 bis 17.30 Uhr, Turnhalle Itschnach, Kinderturnen «KITU».

Jeden Donnerstag: 18.30 bis 20 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Turnen Frauen. 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Turnen Aktive.

Jeden Freitag: 18 bis 20.00 Uhr, HesliHalle/Semihalle, Geräteriege Geräte 20 bis 21.45 Uhr Turnhalle Zumikon: Volleyballtraining Mixed-Mannschaft

Frauenturnverein

Mittwoch, 20 Uhr, Turnen in der Doppelturnhalle HesliHalle. Senioren turnen dienstags von 8.15 bis 9 Uhr in der Doppelturnhalle HesliHalle.

Frauenturnverein Künsnacht-Berg

Turnen in der Turnhalle Limberg, jeweils montags, 20 bis 21.30 Uhr. Kontakt: Ruth Isler, Präsidentin, Telefon 044 918 16 21, E-Mail: saegeri.isler@bluewin.ch.

Gesundheits- und Fitnessstraining für Jung und Alt (Turnen für jedermann)

Unter der Leitung von Bruno F. Dümmler, dipl. Turn- und Sportlehrer. Für Damen und

Restaurant KEK

**Täglich
ab 07.00 Uhr
Frühstück
auf der KEK**
René Wider

Herren unter und über 50 Jahren. Donnerstag (ausserhalb der Schulferien) in der unteren Turnhalle des Schulhauses Zentrum, Rigi-Strasse, Küssnacht. Trainingsbeginn 18.15 Uhr. Dauer eine Stunde; Garderoben/Duschen stehen zur Verfügung. Unkostenbeitrag oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Küssnacht. Auskunft: Bruno F. Dümmler, Telefon 044 911 02 18, Leo Wyss, LC Küssnacht, Telefon 044 923 38 73 und 078 890 48 71.

Turnverein Forch www.tv-forch.ch

Männer (Aktive): Jeden Dienstag und Freitag, 20 bis 22 Uhr, Turnhalle Limberg.
Auskunft: Hanspeter Egli, Telefon 043 355 52 68.
Frauen (Aktive): Jeden Donnerstag, 20 bis 22 Uhr, Turnhalle Limberg.
Auskunft: Rahel Freitag, Telefon 079 389 03 88.

Jugendriege Forch www.vf-forch.ch

Mädchen und Jungs: Jeden Freitag, 18 bis 20 Uhr, Turnhalle Limberg.
Auskunft: Stefanie Kauer, 044 918 01 47.

Vereine

Artischock

Der Verein organisiert Ausstellungen und Feste und Feste, unternimmt Kunstreisen, besucht Künstlerateliers und veranstaltet Kunstvortrags- und kreative Kurse. Informationen: Artischock, Postfach 1032, 8700 Küssnacht.
www.artischock-verein.ch

Bocciacub Itschnach

Spieort: Eichelackerweg. Jeden Montag und Mittwoch ab 19 Uhr, Sonntag ab 09 Uhr.

Präsident: Albert Sturzenegger, Seestrasse 117, 8700 Küssnacht, Telefon 079 474 94 42.
bocciacub.itschnach@gmx.ch.

Bürgerforum Küssnacht (BFK)

Das Bürgerforum gibt seinen Mitgliedern die Möglichkeit, gemeinsam am ortspolitischen Geschehen teilzunehmen. Es setzt sich für eine offene und konstruktive Kommunikation zwischen Behörden, Verwaltung und Bevölkerung ein, trägt zur Pflege und Weiterentwicklung der Identität der Gemeinde bei. Präsident: Felix Thyse, Alte Landstrasse 95, 8700 Küssnacht. info@buergerforum-kuesnacht.ch
www.buergerforum-kuesnacht.ch

Curling Club Küssnacht

Club für erfahrene Spieler und für Interessierte. Curlingspielen auf vier Rinks in eigener Halle und mit gutem Restaurant Rink5. Kostenloser Schnupperabend am 10. Oktober, anschliessend Einsteigerkurs ab 17. Oktober. Spezielle Trainings für Kinder (Cherry Rockers). Curling eignet sich auch für Events – mit guter Betreuung und Verpflegung.
Kontakt: 044 910 74 38, 079 636 38 78, CCK/KEK Johannsburgstrasse 11, Küssnacht, www.cck.ch.

Familien-Club Küssnacht www.familienclubkuesnacht.ch

Dienstag, 22. Oktober, 15 Uhr, Chrottegrötte obere Dorfstrasse 27, Buchlesung «Fuxlihus und Haslifax – Die Geschichte einer grandiosen Freundschaft». Die Küssnächter

Kinderbuchautorin und Sopranistin Danielle Zuber liest aus dem ersten Band ihrer neu erschienenen Kinderbuchreihe Fuxlihus und Haslifax. Eintritt frei, keine Anmeldung.

Samstag, 26. Oktober, 9.50 bis 12 Uhr, Wald- und Jagdtag in Küssnacht. Wir erforschen gemeinsam mit dem Förster und dem Jäger den Küssnächter Wald. Für Kinder ab 5 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson. Anmeldung per E-mail an frofisch@frofisch.ch.

Montag, 4. November, 18 Uhr, Räbeliechtli-Umzug, Infos bei frofisch@frofisch.ch.

Professionell geführte Spielgruppen für Kinder ab ca. 2,5 Jahren: Weitere Auskünfte: Alessandra Monnerat, Telefon 044 910 72 16 oder unter www.familienclubkuesnacht.ch.

Ludothek in der Chrottegrötte: Dienstag, 9.15 bis 11 Uhr, Donnerstag 16 bis 18 Uhr, Samstag, 9.30 bis 11.30 Uhr, Telefon während den Öffnungszeiten 076 503 26 34.

Gemeinnütziger Frauenverein Küssnacht
www.fvk.ch, kristine@scheiwiller.com

Wir suchen immer neue Frauen, die von unseren unzähligen, vielfältigen Angeboten Gebrauch machen und Mitglieder werden. Unser Spektrum fängt an bei Lunchvortrag, Ausstellungen und Sehenswürdigkeiten besuchen, Wanderungen, Kunstgruppe, Sprachkursen, Brockenstube, Deutsche- u. Englische Literatur, Kino Club, Stricken, Patience und Walking und endet bei vielen neuen Kontakten.
Info: Kristine Scheiwiller, Silbergrundstrasse 6, 8700 Küssnacht

Harmonie Eintracht Küssnacht

Jeden Donnerstag um 20 Uhr Probe im Singaal der Kantonsschule Küssnacht (Seminar). Kontakt: Marlies Schatt, Präsidentin Harmonie Eintracht Küssnacht, Rennweg 30, 8704 Herrliberg, Telefon 044 915 05 07.

Hundeclub Wulp, Küssnacht

Sektion der SKG. Übungsleiterin: Susanna Roger, Dorfstr. 29a, 8302 Kloten, Telefon 044 803 03 93, 079 426 70 16.

Jugendmusik

unterer rechter Zürichsee

Proben des Jugendblasorchesters: freitags im Pavillon Wiltiswacht, Küssnacht, 19.15 bis 21.15 Uhr. Auskunft: Claudia Reinhardt, Präsidentin, Telefon 044 910 60 50.
Infos: www.jumurz.ch und info@jumurz.ch

Kammerorchester

Männedorf-Küssnacht

Wir suchen weitere Mitstreicher (Violine, Viola, Cello). Proben jeweils mittwochs, 20 Uhr, im Keller des katholischen Pfarreizentrums, Kirchstrasse 4, 8700 Küssnacht.
Kontakt: Erika Ledergerber, Präsidentin, Telefon 044 932 44 53. Weitere Informationen: www.kammerorchester-mk.ch

Kulturelle Vereinigung

www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch
Kontakt: hortensiaernst@bluewin.ch

Natur- und Vogelschutzverein Küssnacht (NVVK)

www.birdlife.ch/nvkv. Präsident Klaus Kühnlein, Zeltentbühlweg 3, 8700 Küssnacht, Telefon 044 911 02 09, E-Mail: nvkv@gmx.ch

Naturfreunde Küssnacht/Erlenbach
Präsident: Ernst Uster, Im Bindschädl 26, 8703 Erlenbach, Telefon 044 915 35 35.

12. Oktober, Wanderung mit Bewohnern der Martin Stiftung. Ab Mühleholzli (Stäfa) via Lützelsee nach Hombrechtikon. Wanderzeit 2 bis 2 ½ 4 Std. Wurst zum Bräteln mitnehmen. Auskunft über Durchführung am Freitag, 10 bis 17 Uhr bei den Leitern E. und L. Uster, Telefon 044 915 35 35. Verschiebungsdatum 13.10.

13. Oktober (falls nicht die obg. Wanderung stattfindet): Wanderung Chessiloch T1/T2, hinauf zum Schwandalpsee bis zum Felskessel mit Wasserfall. Möglichkeit zum Bräteln, Verpflegung aus dem Rucksack. Darauf den Rotbach entlang nach Flüeli. Wanderzeit ca. 4 Std., HD 150m. Anmeldung bei der Leiterin Marianne Winkler, Telefon 044 700 16 75 oder bei Lisbeth Uster.

19. Oktober, Vollmondwanderung Pfannenstiel-Erlenbach, Wanderzeit 2 ½ Std., Ausrüstung Taschenlampe, Stöcke v. V., kleine Zwischenverpflegung. Anmeldung beim Leiter E. Uster, Telefon 044 915 35 35. Verschiebungsdatum 20.10.

Sonntag, 10. November, Wanderung nach Ansa/Witterung. Ideen erwünscht.

Voranzeige: 28. Dezember bis 2. Januar Neujahrslager in Bumbach, Ober Emmental. Auskunft Uhr bei den Leitern E. und L. Uster, Telefon 044 915 35 35.

Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Pfadi Wulp – Küssnacht/Erlenbach
Aktivitäten jeweils am Samstagnachmittag. Abteilungsleiter Thomas Bauknecht v/o Snoopy, Tödisstrasse 7, 8700 Küssnacht
Telefon 044 912 10 05, 078 900 87 40
Infos: www.wulp.ch und info@wulp.ch

Samariterverein Küssnacht

Kontakt: Ursi Birrer, Utzingerstr. 1, 8700 Küssnacht, Telefon 044 910 49 58, 5birrer@ggaweb.ch, www.samariter-kuesnacht.ch.

Öffentliche Veranstaltungen:

2.10. Arztvortrag über Diabetes mit Dr. M. Strunz, 20 Uhr, Foyer HesliHalle 13.11. Hirnschlag/Schädelverletzung, 20 Uhr, Kantonsschule Küssnacht

Chorgemeinschaft Männerchor Berg-Küssnacht und Sängerbund Küssnacht

Wir suchen weitere Sänger aus Küssnacht und Umgebung. Proben von bewährtem und modernem Liedgut unter der Leitung von Babs Müller-Tobler finden jeweils am Donnerstag um 20 Uhr im Saal des Limberg-Schulhauses statt (Nicht-Autofahrer werden vor dem Gemeindehaus abgeholt). Kontakt: Raymond Losser, Präsident, Telefon 044 911 02 29 und Walter Appenzeller, Telefon 044 910 65 86.

Senioren für Senioren (SfS) Küssnacht/Erlenbach/Zumikon

Arbeitsgemeinschaft von aktiven Seniorinnen und Senioren mit dem Ziel, älteren Einwohnern und Behinderten von Küssnacht, Erlenbach und Zumikon mit Dienstleistungen verschiedenster Art zu helfen.

Kontakt: Senioren für Senioren, Postfach, 8700 Küssnacht, oder Vermittlungsstelle,

Telefon 044 912 08 13 (Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr). www.seniorenfuersenioren.ch; info@seniorenfuersenioren.ch

SLRG Sektion Küssnacht

Abwechslungsreiches Schwimmtraining für Breitensportler und ehrgeizige Schwimmer jeden Montag, 20 Uhr, Schwimmhalle Heslibach, im Sommer 19.15 Uhr Strandbad. Schwimmtraining und Rettungstechniken für 15 bis 100-Jährige. Jugendgruppen ab 10 Jahren früher am Abend.
Kontakt: www.slrku.ch oder info@slrku.ch.

Tagesfamilienverein Küssnacht

Der Tagesfamilienverein vermittelt Tagesbetreuungsplätze an Eltern, die ihr Kind ausserfamiliär betreuen lassen. Der Tagesfamilienverein sucht weitere Mütter (und Väter), die sich tageweise als Tageseltern zur Verfügung stellen. Die Tageseltern sind versichert und werden fachlich unterstützt. Infos bei Manuela Schumacher, Telefon 044 910 04 29.

Velo-Club Küssnacht

www.vck.ch

Verein der Gartenfreunde Küssnacht

Sind Sie auf der Suche nach einem Hobby, das viele Aspekte miteinander verbindet? Auch das Gesellige kommt in unseren Schrebergärten nicht zu kurz.
Auskunft bei Präsidentin Alexandra Reist, Telefon 043 244 08 25.

Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Jeden Montag, 12.45 bis 13.30 Uhr, Wassergymnastik (Aquafit) für Alle im Hallenbad Heslibach, Küssnacht.
Jeden Dienstag, 16.45 bis 17.45 Uhr, Gymnastik & Pilates für Alle in der Turnhalle Goldbach, Küssnacht. Leitung/Info: Beatrice Staub, Telefon 044 940 72 10.

Internationaler Volkstanz/Kreistanz für Senioren

Jeden Montag von 14 bis 15.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Küssnacht. Fortlaufende Kurse, auch für Ungeübte. Keine Anmeldung erforderlich.
Auskunft: R. Seidel, Telefon 044 923 49 79

Verschönerungsverein Küssnacht www.vv-k.ch

Kontakt: Andreas Fischer, Präsident, Telefon 044 910 69 26; info@vv-k.ch

Wohnliches Küssnacht (WOK) www.wohnlischeskuesnacht.ch

Wir sind kontaktfreudige, kulturinteressierte Küssnächterinnen und Küssnächter und ermöglichen persönliche Begegnungen, unterhaltende Gespräche und bildende Diskussionen in einer anregenden Atmosphäre.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss für die
November-Ausgabe
30. Oktober 2013**

«Gerne verkaufe ich
auch Ihre Immobilie.
Kompetent, umfassend.
Und persönlich.»



Adrian Plüer freut sich auf Ihren Anruf.
Akquisition und Verkauf Eigenheime
044 276 63 34



Ihr persönlicher Immobilienberater



Restaurant
Fährlibrunnen

Wo man
gut und gerne isst.

**Bei uns ist wieder Wildzeit
und ab Mitte Oktober
gibt's wieder Käse Fondue**

Gazi und Jeanette Tayyar
Seestrasse 105 · 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 07 00, www.faehnlibrunnen.ch
Samstag ab 17 Uhr,
Sonntag ab 10 Uhr geöffnet
Montag geschlossen

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr
9–11.30/14–18 Uhr
Sa 9–12 Uhr
Di und Do geschlossen



Im Dörfli 8700 Küsnacht T/F 044 912 09 79
www.grimm-obst.ch

**Saftige, knackige Äpfel, frischer Süssmost,
Kürbisse herbstliche Blumensträusse**

Restaurant
Dörfli

Metzgete

**1. und 2. November
Reservation
erwünscht**

Jürg + Anita Thomet-Widmer
Allmendstrasse 4 · 8700 Küsnacht
Telefon 044 910 02 49

Traiteur
Fleisch + Wurst
Spezialitäten

Nüssler

Metzgerei Oberwacht
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 05 00
Fax 044 910 31 68
metzgerei.nuessler@bluewin.ch

KAG freiland
Das tierfreundlichste BIO-Label

*Jetzt
wieder
unsere
Wild-
spezialitäten*

**NEU
IN DER APOTHEKE HOTZ**
Grippe impfen in der Apotheke

Mi	30. Okt.	14 - 17 Uhr
Di	5. Nov.	14 - 16 Uhr
Sa	9. Nov.	11 - 13 Uhr
Mo	11. Nov.	16 - 18 Uhr

Anmeldung unter 044 910 04 04



Apotheke Hotz Sanitätsabteilung
8700 Küsnacht 044 910 04 04
www.apotheke-hotz.ch

WWW.MOREIRA-GOURMET.CH

ERLESENES FÜR JEDEN TAG.
FRISCH AUF DEN TISCH.

Moreira
GOURMET HOUSE



NEU
ERÖFFNUNG
AM 24.10.2013